



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

302 (2.7.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-346915

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Recht

Die Regierungserflärung ist fertig

Derlin, 2. Juit. (Bon unferem Berliner Buro.) Bie wir an guftanbiger Stelle foren, ift fich bas Rabinett im Gegenfat gu ben von einigen Montagoblattern gebrachten Darfiellingen in ber gestrigen Gibung fiber ben Juhalt ber Regierungserflärung bereits in allen Teilen dluffig geworden. Die für heute pormittag um 11 libr amberaumte neue Gibung ber Reichbregierung bient nur bagu, die lette Feile an den Text ju legen und die redaftionelle Bearbeitung vorzunehmen. Gin Baffine ber Erflärung wirb fich mit ber in letter Beit fo beftig umftrittenen Frage ber nung ber pon ber Opposition eingebrachten Mistranend. Mmneftie befaffen und auch in diefem Teil ift, wie and. brudlich verfichert wird, die Erflarung in fachlicher Begiebung

fertig gestellt. Das hat verschiedentlich in den Rreifen der Linten Erftaunen hervorgerufen, da erft für ben morgigen Tag noch eine Barteiführerbeiprechung im Juftigminifterium anberaumt ift, bie fich mit ber Amneftiefrage befaffen foll. Die Regierung wird fich indes in ihrer Erflarung barauf beidranten, auf die Antrage im Rechtsausichuft binammeifen, die von ben verichiebenen Barteien bereits eingebracht worden find und greift damit der morgigen Beipredung in feiner Beife vor. Heberhaupt bürften fich der Erledigung biefer Frage, die in der Eröffnungofigung bes Reichstages wiederum fo befrigen Streit entfact bat, feine unfiberminblichen Schierigfeiten entgegenftellen.

Dagegen icheint man beim Berfaffungatag noch gu teiner Einigung gefommen gu fein. Die volksparteilichen Minifter werben fich in ben nachften beiben Tagen faum bagu bereit finden, einem Berfaffungotag, der als gefehlicher Feiertag mit Arbeiterube begangen wird, ihre Buftimmung gu geben. Bielleicht einigt man fich aber doch noch und gwat, wie icon vericiebentlich angeregt murde, auf der Bafis, bag der am 11. August vorangebende ober ihm folgende Conillag sum Gedenting ber Beimarer Berfaffung erhoben

Bollig getlart icheint auch bie Streitfrage einer Steuerfentung noch nicht. Die Coglatbemofraten halten nach wie por, wie wir aus parlamentariiden Rreifen erfahren, an einer Erhöhung des feuerfreien Eriftensminimums feft und die Deuffche Bolfspartei, die letten Enbes einer folmen Dannahme ihre Buftimmung nicht verfagen murbe, will außerbem eine Ueberprüfung der Art der Besteuerung der mittleren Schichten berbeifufren, um and ihnen eine ftenerfiche Entlaftung bieten gu fonnen.

Unentidieden bleibt nach wie vor die Frage, ob das Rabinett Miller . Granfen ein Bertranen gootum ober einen Billigung antrag erhalt ober nicht. Letten Difdan angehören.

Die lette Feile am Regierungsprogramm Endes wird das bavon abhaugen, ob es bem neuen Reiche-fangler gelingt, eine Formulierung der jur Beit noch ftrittigen Bunfte ber Regierungeerflarung berbeiguführen, Die allen Teilen, allo auch ber Dentiden Bolfspartei, Geninge gibt. Bon vornherein ift nämlich bie bentichvolfsparteiliche Graftion, wie wir bies bereits mehrlach bier mitgefeilt haben, nicht bereit, einem Bertrauensvotum ibre Buftimmung gu geben. Es ift fogar gu erwarten, ban, wenn bie Regierungeerflarung wenig Gnabe por ihren Mugen finben follte. fie felbit einer Billigungeformel mit Stimmenthaltung begege nen wird. Miller-Franten milfte fich bann mit ber Ablehantrage gufrieben geben.

Defterreichs Gludwünsche

Muf bas Begrüfungotelegramm bes neuen Reichstanalere Ditler an den ofterreichifchen Bundestangler Geipel fint biefer ein Antwortidreiben gefandt, das ber neuen Regierung die berglichten Gludwüniche der ofterreichichen Bundebregierung ausfpricht. Beiter beift es bann:

Moge es ber neuen Reichbregierung, Die fo hermerragende Berionlichfeiten gablt, gelingen, die gum Bobie bes Deutschen Reiches augestrebten Biele gludlich gu erreichen. Bleich Ihnen boffe ich; bog die innigen und berglichen Besiehungen amijden ben beiden Bundesftaaten fich meiter. bin ungefowacht erhalten und fich auch ju Gunften einer friedlichen Butunft Europas noch vertiefen merben. Ich werde mich gludlich ichagen, in diesem Sinne mit Ihnen cbenfo wie mit Ihren Borgangern gufamnfenarbeiten gu

Die Sigung der Deutschnationalen

Derlin, 2. Juli, (Bon unferein Berliner Buro.) Die Deutschnationalen find beute vormittag um 10 Uhr su ber onbergumten Graftionsfigung mijammengetreten. Die Sibung durfte faum por bem fpaten Rachmittag gu Ende geben. Im Laufe des hentigen Tages mird die Bahl bes neuen Frattionevorfigenden vorgenommen merben. Bunich eines Teils ber Graffion, an Stelle bes Grafen Weftarp Berrn von Rendell gu feben, wird faum verwirflicht merben. Bie mir aus deutschnationalen Rreifen boren, wird Graf Beftarp in feinem Amt bestätigt werben. Es gilt jedoch als febr mahricheinlich, daß ihm ein Auratorium jur Ceite gefrellt wird und ibm durften an erfter Stelle bie Abg, Oberfohren, Trentranus und Lindeiner.

Staatefefreiar Rellogg wird fich demnächft nach Dauptmann Lembourn, der am Freitag bereits ein giemlich Superior im Staate Bisconfin begeben, um mit bem dort mir wollen fünftighin fprechen fonnen: wir find auch da, umfoffendes Weftandnis abgelegt und u. a. gugegeben hat, gegenwärtig weilenden Prafidenten Coolidge die Frage Darauf lauft ichlieflich alles hinaus. Das Wefen des Libera. bes Antifriegspattes ju beiprechen. Es verlautet guverläffig daß Coolidge libergeugt fei, bag die 14 Rationen, benen Relloge feinen Borichlag übermittelt bat, fich untereinander einigen merben, bamit ber Batt noch im Laufe biefes Sommere unterzeichnet und bem amerifanifchen Rongreß bei feinem Biebergufammentritt im Degember gur enbaultigen

Der Antifriegspatt

Der Antifriegopatt Teil bes Bolferrechts?

Der frabere Aummandant ber ameritanifden Rheinland. truppen, General Allen, wird in einer Gingabe das Stantedepartement erfuden, ben Antifriegopatt durch einen Bufanparagraphen gu einem Teil bes Bolferrechte und bamit ben Arteg illegal gu machen. Es wird bervorgeboben, daß dadurch bie Möglichfelt eines Bertragobruches bedeutend verringert werben murbe. Die Betition ift von einer gangen Reife berporragender Bolitifer, Biffenichaftler und Birticafiler unter-Beichnet, burfte aber im Signisdepartement auf ftarte Bebenten frogen.

Die Deutschlandsahrt der Bremen"-Flieger

bat fie am Samstag nach bamburg geführt, mo fie als Bafte ber Sapag und einiger anberer Rorporationen gebub. rend gefeiert murben. Beute wird nun ber

Ging nach England

unternommen werben, wo ihrer gleichfalls große Empfänge hatren. Auf ihrem Glug nach Irland werden die "Bremen"-Flieger auf dem Plugplan Cronden erwartet, mo fie von Bertretern der irifden Regierung, vom denticen Botichafter und anderen offiziellen Berfonlichfeiten empfangen werden. Ihnen gu Ghren find fur ben bentigen Rachmittag einige Beranstaltungen vorgesehen, fo ein Empfang beim deutschen Botichafter und am Abend ein Glien bes Rgl. engliichen Gitegerbundes. Die englifche Preife mibmet ben Dzeanfliegern bergliche Begrüßungsworte und welft barauf bin, baß Briand ftolg fein fonne, daß einer feiner Glieger Mitglied biefer unfterblichen Dreigabl mar.

Der Befuch in Doorn

hemaligen Raifer in Doorn teilnehmen mird.

Der liberale Zaa

Bon Richard Bahr

Die Siche mit bem "liberalen Tag" ift ein menig an, dere perlaufen, ale man gunachet geglaubt hatte. 2118 etwa por Monatofrift bie Manner ber Liberalen Bereinigung den Entichluß faßten, noch in diefer fommerlichen Beit an ihm gu laden, mochte es manchem icheinen, als mare unter ben niebergiebenden Eindruden ber lepten Baft die Stunde ber Erfüllung ichon nabe berbeigefommen. Die Gubrer ber beiben burgerlich-freiheitlichen Gruppen der Mitte batten ben Ehrenporfin angenommen, auch die Generalfefretare ipielten mit bem Gedanten, in den Borftand, ber Liberalen Bereinigung ich eingliedern gu laffen. Run mußte, fo mabnte man ba und dort, das Gis gebrochen fein, die Ginfahrt in den Safen einigermaßen offen liegen. Die lehten Bochen voll Sturm und Drang baben gezeigt, bag das doch wohl au optimiftifch gebacht war. Bon Dr. Strefemann, beffen Erfranfung - auch unter manchem anderen Gefichtspunkt - ein mabres Berhangnie ift, und bem neuen Inftigminifier Roch ift ofine weiteres angunehmen, daß fie ihren Ginn nicht gewandelt baben. Beide find im Biel mit ben Rufen gu biefem itberalen Tag nach wie por mohl einig. Beide fehlten nicht mit ibren Drabt. arlifen und guten Bünichen. Aber ber hemmungen, die bislang icon ben Beg ber Liberalen Bereinigung frengten, baben auch fie doch noch nicht gang Berr werben fonnen. Es berricht haben und druben noch allerfei Difftrauen und bier und da berricht fogar wohl nicht einmal der rechte Bille. Die eine Gruppe wünicht fich nicht au febr bervorgumagen, weil fie fich nicht ficher tit, wie weit die andere wirklich geneint ift, mitzugeben. Und umgefehrt. Worans dann neues Digtranen erwächft, neues Difbehagen und ber Entichluß, nun erft recht fich gurudgubalten. Bon irgendwoher mar in ben lepten Tagen das Gerlicht aufgebracht, an diefem Sonntag murbe im Reichstag eine noue Partei gegrundet werden. Ein glatter Unfinn. Aber er ift doch auch von fouit gang exusthaften Benten geglaubt worden. Es waren am Sonntag im Reichstag febr viele von den führenden volfgparteilichen und demofratischen Abgeordneten anweiend. Ge-frpochen bat ben einen, Rabl anogenommen, fein einziger. Und felbft biefer verehrungewürdige Beferan bee Liberalismus, der für feine Berfon ein bewährter und treuer Anbanger des Bereinigungegedantene ift (von jener golbenen, unbeierbaren Treue, die fein Befen ausmacht), hielt es doch für an-gebracht, vor einem "au früh" au warnen. Immer noch gilt ibm als Ideal: die große liberale Partei mit parlamentarisiber Einheitsfront. Doch gupor, lagt er, mußten Difverftändniffe und Berftimmungen ausgeräumt werden. Bielleicht deutet man das nicht gang unrichtig als das Fraftionevolum, bas man Rabl mit auf die Rednertribune gegeben batte.

Diefer liberale Tag bat, wenn man fo will, fich unpor. ichrifts mabig entwidelt. Dan hatte gemeint, am beften pormarte gu tommen, indem man die Fraftionen und ihre Führer, die Parteien und ihre Organifationen jum Boripann benupte. Das ift nicht gang gegludt. Dafür bat, ohne fraftionelle, vielleicht fogar ohne parteimäßige Binbung, bas liberale beutide Bürgertum gesprochen. Und es bat einmittig, ergriffen, fturmifd Dr. August Beber augejubelt, ba er Biel und 3med ber Bewegung eima fo formulierte: liomus und feine Art, die Umwelt ju ichauen und ihre Gormung gu versuchen, ift gelegentlich wohl icon icharfer umriffen worben. Einen Ausblid in philosophiiche und fogiologifche Beiten öffnete vielleicht nur Griedrich Deinede, als er gegenüber dem albernen Gerede von der Ueberlebilieit bes Liberalismus barauf verwies, wie burch ben Gang ber mobernen Entwidlung alles Große und Beiftige von neuem bedroft fet. Und wie es niemand gabe, ben Rampf gegen diefe Entwidlung in Deutschland gu fubren, wenn nicht bet Liberalismus. Aber bas mar gar nicht einmal bas Bebeutfamite. Das mar vielmehr, baft fich Manner und Franen aus bem beutiden Burgerium, altere und (burch ben Dund eines überrafchend frifchen Studentleins) auch gang junge Semefter ju bem Ruf einigten: ichafft, daß 3hr eine Macht werdet und wir werden mit Euch fein. 3m Grunde mar, auf einen turgen Renner gebracht, bas ja auch bie Meinung bes Seibelberger Chemifers Bergins wie bes Gebeimen Rommergienrats Comibt, bes vollsparteiliden Bufrers im Lande Braunichweig. Brofeffor Bergius empfahl ben freiheitlichen Gruppen der Mitte, bas Beifpiel ber Induftrie nachzuahmen und wie fie, felbft unter Opfern, fich gu rationalifieren und gu tongentrieren. Schmibt aber, ber einft por 40 Jahren ber nationalliberalen Bartet fich augelellt hatte, rief unter braufender Zuftimmung in die Berfommlung hinein: Worauf wollt 3fr benn noch warten? 3ft, mas mir in ben lebten Togen erlebten, nicht erbarmlich geung? Man tann nicht gur Birts ichaft geben (wirds in Bufunft vielleicht noch meniger fonnen) und Bilfe verlangen filr einen gespaltenen Liberglismus, ber gur Linfen wie gur Rechten feine Dacht mehr barftellt.

Rund 1200 Menichen waren an einem mundericonen Sommerfonntag, einem ber gang wenigen, die und biefes Eisjahr bisher beiderte, aufammengefommen, um blefen Ruf ber Gelbftbeftimmung gur Gelbftbefinnung bes benifchen Bürgerfume ju vernehmen, ju unterfreichen und weiteraufragen. Das mar die Bebentung bes liberalen Tages.

3m Anichlug an die liberale Tagung im Reichting fand in ben Raumen ber Deutiden Gefellicaft ein Fruben ftatt, au bem ber neue Borfibenbe ber Liberalen Berein jung, Energie biefer liberale Tag geworden mar. Donn brochie

Die Spionageaffäre Lembourn

Der unter bem Berbacht ber Spionage verhaftete banifche daß er im Auftrag eines Offigiers bes banifchen Rachrichtenbienftes gebandelt babe, bat in einem neuen Berbor die Dinge jest anbers barguftelle n verfuct. Er will nunmehr feine Erfundigungeverfuche obne Unterftugung irgend. welcher militariicher Spionagestellen in Danemart gemacht, und vollfommen auf eigene Sauft gehanbelt baben. Lediglich Beichluftaffung unterbreitet werden fann. aus Intereffe an ber Oreganifation und den Ginrichtungen ber deutschen Landedverteidigung habe er feine Ermittlungenerfuche, die bann fo flaglich icheiterten, eingeleitet. Man ftebt jedoch diefen Auslagen ffeptilch gegenüber.

Die Rovenhagener Breffe

beidaftigt fich febr ftart mit ben Melbungen aus Berlin, bag ber danifche Mitigulbige Bauptmann Lembourn bem banifchen Radrichtenweien angehoren foll. In ben feitenben militärifchen Areifen Danemarte erflart man biefe Behauptung für aus der Buft gegriffen. "Politifen" fühlt fich ermachtigt gu fagen: "Es ift eine Tatfache, bag ber Lembourn nicht die geringite perfonliche Berbindung mit bem Rach. richtenwefen ober überbaupt mit einem gum Generalftab geborenben Offigier gehabt bat. Bir baben Grund gu vermuten, daß das Kriegsminifterium geftern pofitiv feben eingelnen Offigier im Generalftab und fpegiell im Rachrichtenwefen eine Erflärung bat abgeben laffen, daß niemand won ibnen irgendeine Berbinbung mit Bembourn und feinem Spionageunternehmen gehabt bat."

Italienischer Aliegerbefuch in Berlin

Derlin, 2. Juli. (Bon unferem Berliner Biro.) Die Halleniiche Regierung bat im Berliner Auswärtigen Amt nachgelucht, einem italientichen Gluggenggeichmaber, bas gur Beit in Bondon weilt, die Beimreife nach Rom über Deutschland und eine 3mifdenlandung in Berlin gu geft atten. Diefe Erlaubnie mird - es banbelt fich ja bierbei um einen Aft der diplomatifden Softichfeit - ihr im Baufe bes heutigen Lages erteilt werden. Die Glieger Aus Doorn wird gemelbet, ban auch der irifche Major Dr. Auguft Beber, gefaben hatte. Gef. Rommer jenrat benten morgen mittag im Tempelhofer Flughafen an fanden Gin manrice an bem Beluch ber Ozeanflieger bet bem Schmidt Braunfchweig fprach auf Dr. Beber, burro beffen und fich ein bie zwei Toge in Berlin aufauhalten.

Bebeimrat Sammerichmibt-Dunden, ber in ber Berfammlung nicht mehr gu Worte gefommen mar, bie Grube ber Liberalen Bereinigung Bapern. Grube, bie fich an einer Schilberung des freiheitlichen Bürgerbums in Bauern aus.

I. S. A. und China

Balfington, 2. Juli. (United Preg.) Die Regierung giebt, wie die United Preg erfahrt, ben Erlag einer neuen amtlicen Erflärung über bie Galtung ber Bereinigten Staaten gegenüber China in Ermagung. Staatsfefretar Rellogg batte, als er por brei Jahren in einer Rebe bie amerifanifche Initiative gur Einberufung ber Belinger Boll. tonferens anfundigte, erflart, bag Amerifa gur Aufgabe ber Exterritorialitäterechte pringipiell bereit fein murbe, fobalb amet Borbedingungen erfüllt feien, Die Schoffung einer ftarfen Bentralregierung in China und Rechtsficherheit. Die erfte Bedingung ift, nach Unficht ber meiften amerifanifden Bollitter, durch den Sieg der dinefifden Rationaliften erfullt. Auberdem verfpricht man fich eine gunitige Rudwirfung für ben amerifanischen Exporthandel mit China von einer neuen Gnitiative ber Bafbingtoner Regierung. Diefe burfte gleichzeitig bie Bieberaufnahme ber Befinger Bolltonfereng anregen. Raturlich wird ber amerfanifche Schritt febr mejentlich bavon abbingig fein, bag fich feine neuen Swifchenfalle in China creignen. Man rechnet auch bamit, baft bie ameritanlichen Borichlage bei ben übrigen Gignata machien bes Bafbingtoner Bertrages auf feinen Biberftanb ftoffen werden, insbesondere glaubt man gu miffen, daß Japan trop feines Rouflifts mit ber Ranfing-Regierung feine Ginwande maden wird.

Machtes Proteft bei ber Ranfing-Regierung

Bie bie Agentur Inde Bacific aus Befing melbet, haben ble biplomailiden Bertreter Granfreiche, Japans und Englands an das dinefifce Außenminifterium in Ranfing eine energiiche Proteftnote gegen bie Beichlagnahme ber Salaftener burch einen Bertreter der Rationaliften gerichtet. Die Cinnagmen aus ber Galgfteuer feien gur Garantierung ber ausländischen Anleihen befrimmt.

Tidangifolins Radfolge

& Peling, 2. Jult. (United Bref.) Bie aus Mutben gemelbet wird, wird Dichangbinchliang nunmehr offigiell ble Rachfolaeichaft feines Baters Tichangtfolin antreten. Rach einer amificen Befanntmachung haben die manbiduris ichen Brouingialrate ibm angetragen, an bie Svipe ber milltürliden und givilen Bermaltung gu treten, Tidangbinebliang hat fich bereit ertfart, diefes Ungebot angunehmen.

Eine ruffifde Geldichtswoche in Berlin

Berlin, 2. Juli. (Bon unferem Berliner Baro.) Die Dentiche Gefellichaft jum Studium Oftenropas veranstaltet ratiam an fein, auf feiner Deimreife nach Italien Rormegen pom 7. bis 14. Juli in ber Preugischen Afabemie ber Biffen- gu paffieren. ftellung ber Weichichtsmiffenicaft in Comjetruf. fand vom 17, bis 27. Juft, Unter Gubrung bes ftellvertreten-ben ruffifchen Bolfstommiffare für Bolfsbildung, Bofrom ift, merben nambafte ruffifche und ufrainifche bifto. rifer in ihren Spegialgebieten Bortrage balten. Die Mudftellung trägt einen rein miffenicaftliden Charatter und ficht in feiner Beglebung gur Comjetregierung ober etma gar im Dienfte ihrer Bropaganda. Dem Borfrand ber au den Deutschnationalen gablenbe Prof. Boetich an.

Das "Locarno-Auto"

- Baris, 2. Bult. Das "Locarno" getaufte Bengeot-Auto nung getroffen worden. aus bem Jahre 1889, mit bem gwei Journaliften, ber Deutsche Duisberg und ber Frangole Prondn, unterwege nach Beriln find, ift Samstog mittag in Reims angefommen, mo es non ber Menge mit bem Ruf "Soch Locarno" begrüßt wurde. Die Stadtverwollungen von Epernan und Reims übergaben ben beiben offigielle Botfchaften für die Stabt Berlin. Der Bagen mirb heute über bie belgifche Grenge fahren.

Beftellte Arbeit

- Rom, 2. Jult. Beute find bier etwa 500 Rriegsverfriim. die Stadt und murben fpater von Duffolini empfangen,

Die Tragodie im Bolareis

& Rom, 2. Juli. (United Preg.) Die Bafferfluggeuge Maddalenas und Bengos sowie ein finnisches dreimotoriges Bluggeng haben einen neuen Blug unternommen, um bie Nobile-Gruppe erneut zu verproviantieren und Ausschau nach dem mit der Hülle abgetriebenen Teil der Italia-Mannichaft gu halten. Gie ftießen aber in der Rabe von Rap Leigh Smith auf beitigen Rebel und mußten, wie ein Funffpruch ber "Cita bi Milano" melbet, nach ber Biron-Bucht gurudfehren. Gie berichten, bag infolge ftarfer nordoft. licher Binde bie Gee im Rordoften von Nordoftland auf weite Streden etofrei geworden fet und bag fich an anderen Stellen in bem Padeis Ranale gebilbet haben. Comit liegen die Bedingungen für bas Bormartatommen bes ruffichen Giebrechers "Rraffin" febr gunftig. Der "Rraffin", ber geftern mittag die Berp-Infel paffiert bat, tann vielleicht bente bereits die Gruppe Biglieri erreichen.

Gin weiteres Opjer ber Arttis?

Rach ben letten Rachrichten aus Ringsban follen bie Rettungsperfuche für bie ichiffbrüchigen "Italia".Beute außer Amundfen ein weiteres Opfer geforbert haben. Der ruffifche Blieger Babufchtin, ber am Freitag von bem Gisbrecher Manifin" bet ber Ronig Rarl-Infel aufftieg, ift nicht gurudgefehrt und es fehlt jebe Rachricht von ihm. Un Bord bes Giebrechers machit die Beforgnis um fein Schidfal

Rach englischen Meldungen baben ber ichmedifche Blieger Lundborg und bie auf ber Gisicolle gurudgelaffenen 3taliener verameifelte SOS-Rufe am Cametag abgefanbt, Dret ichmedifche Finggeuge follen unterwegs fein, um gu verufuchen, bie feche Mann gu retten.

Die ichwedilche Silfeerpedition fur bie "Jialia" hat bisber 200 000 Rronen gefoftet, nicht eingerechnet ben verungliidten Goffer-Apparat, ber einen Wert von 80 000 Rronen

Misftimmung gegen Robile

Die Diffimmung gegen Robile in Rormegen machft von Tag gu Tag. Im norwegifden Radio wurde gestern die Auffaffung vertreten, bag Rormegen in Bufunft auslandifden Rordpoleppeditionen nur gestatten burfe, norwegifches Gebiet ale Ansgangspuntt gu mablen, wenn fich biefe Erveditionen unter norwegische Kontrolle fiellen. In der Da-loer Zeitung "Stadobladed" heißt es u. a., dag bas norwegifche Bolf fich barüber einig fet, fich weitere Mitteilungen von ber "Eitti bi Milano" ju verbitten, bag an Bord Ourra gerufen werbe. Gelbft wenn bieje hurrarufe vielleicht an und für fich gerechtfertigt fein follien, benn man burfe im allgemeinen nicht auf einem Rirchhof ober in ber Rabe eines Airchofes Surra rufen, Auch in bem Osloer Arbeiterblatt ichreibt u. a. ber Abnotat Johanfen, bag Mobile baburch, daß er fich als erfter habe retten laffen, fich außerhalb aller Chrbegriffe geftellt habe. Rach ben vielen Stimmen biefer Art gu urteilen, icheint es fur Robile febr wenig

Prafidententwahl in Mexifo

General Obregon gewählt

General Doregon murbe am Sontag gum Prafidenten von Mexito gewählt. Seine Amtsgeit beginnt am 1. Dezem-ber b. 38. und wird 6 Jahre bauern. Er war ber einzige Randidat für das Amt. General Obregon, ber icon einmal, Deutschen Gefellichaft jum Studium Oftenropas gebort ber von 1920-24 Prafident mar, bat angefunbigt, er werde in der Danptfache bie Politit bes gegenwärtigen Brafibenten Calles fortfeben. Der Babltampf verlief rubig, Co maren forgaltige Borfichtsmaßregeln gur Aufrechterhaltung ber Drb.

> Die United Breft melbet ergangenb; Comeit bisher feftgeftellt merden fonnie, find bie Bablen für die Prafiden ichaft und bas Parlament, abgefeben von vereinzelten geringfügigen Rramallen, rubig verlaufen. Die Ergebniffe werden erft in einigen Tagen feftgeftellt werden tonnen, jes boch fleht as außer Frage, baß ber frubere Prafibent Obregon mit überwältigenber Debrheit wiedergemählt ift.

Berhinberte Gifenbahnanichläge

melte bes fruberen ofterreichifch-ungarifden Deeres eingetrof. Monner, bie in der Rage ber Gifenbahnlinie mit Dynamit in tag fpat abende Benninion ten paffiert. Gin beutich er fen, um ber italienifchen Regierung für ihre tatfraftige Sife ibrem Befin angetroffen wurden, bingerichtet worden. und gwei ameritanifche Ballone, die anicheinend die Spinen-gu danfen. Sie unternahmen Omnibus-Aundfahrten durch Es wird angenommen, daß fie beabsichtigten, Buge von und gruppe bilben, wurden in der Rabe von Baiblington über nach ber Stadt Merito in bie Buft gu fprengen.

Lette Meldungen

Beidelberger Unfalldronit

kr. Beibelberg, 2. Juli. (Eigener Bericht.) Gin altered Chepaar murbe in ber Racht jum 1. Jult im Schlofgimmer burch ben bogu fommenden Enfel infolge Cingtmens vor Beuchtgas bewußtlos aufgefunden und mit dem Canitateauto in die neue Mediginifche Alinif verbracht. Der Buftand ber Grau bat fich gebeffert; bei bem Mann befiebt noch Bebensgefahr. Die Urfache ber Gaspergiftung ift auf unvollftandiges Schliegen der Gaszuglampe gurudguführen. -Spartaffenrechner Jatob Bimmer and Beibelberg Bieblingen murbe auf ber Beterstalerftrage in Biegelhaufen von einem Motorradfahrer aus Biegelhaufen angefahren und vom Rade gefchleudert. Er erlitt einen Schodelbruch und ftarb furs nach der Einlieferung ins Atademische Kranfenbans, Die Souldfrage ift noch ungeflart.

Töblicher Flugzengabsturg

- Munchen, 2. Juli. Bet einem Probeflug fiftrafe über dem Fingplay Schleitheim das Rleinfinggeng Grane" aus 30 Meter Bobe aus bisher unbefannter Urfache ab. Das Fluggeng murde vollftandig gertrammert. Der Bilot 28 eiß, ein ebemaliger Deeresflieger, wurde getotet.

Berliner Berfehrshochflut

Derlin, 2. Jult. (Bon unferem Berliner Buro.) Der geftrige erfte Sochlommertag bat ben Berliner Berfehremitteln einen gewaltigen Andrang gebracht. Die Stragenbahn hatte allein 8 Millionen Fahrgafte gu beforbern.

Der Lauben von Marfeille

- Baris, 2. Juli. Die Rachforschungen über die Identifat bes Landra von Marfeille führen gu immer neuen Ueberrafdungen. Es bat fich ergeben, bağ ber Frauenmorder, bem man nach und nach drei fallde Ramen nachgewiesen hatte, auch nicht, wie man feit gestern annahm, Ren bief, ba ber richtige Ren im Jahre 1926 in einem Kranfenhaus von Borbeaur gestorben ift. Andererfeits bat bie Boligei von Monipellier mitgeteilt, daß ber Morber fich, ber Photographie guiolge, bort unter bem Ramen Rieu aufgehalten habe. Der Unterfichunge. richter bat die ichleunige Heberführung des in Migier verbaiteten Morbers nach Marfeille angeordnet. Der Frauenmorder deint auch noch andere Untaten auf bem Gewiffen gu haben. Er war eine Beillang im Befibe eines Aufus, bab früher einem Chauffeur in Algter gebort batte, beffen vertobite Leiche eines Tages in einem Balbe aufgefunben murbe. Die feinerzeit geführte Unterfuchung mar ergebnistos verlaufen. Man nimmt nun an, daß ber neue Landru auch biefen Mord begangen bat. Im Gepad bes Unfolds murben Bideftude mit ben Monogrammen von brei ermordeten Frauen, mehrere golbene Damenringe und fonftige Comnd. fachen gofunden. Die Meldungen, bag der Maffenmorber ein Geftandnis abgelegt babe, beftatigen fich nicht. Bielmehr ftreitet er harinadig jebe Schuld ab.

Mord um fieben Franken

- Paris, 2. Juli. In Beaucamps les Bieux bat fich eine furchtbare Bluttat ereignet. Ein 17 Jahre alier Buriche mollic ich Geld für eine lofale Festlichteit verlchaffen. Er ging in einen von zwei alten Schweitern betriebenen Spegereilaben und verlangte eine Rleinigfelt gu taufen. Mis ibm eine ber Grauen bas gewünfchte reichte, foling er fie mit einem Bell nieder, Auch die andere der Schweftern murbe ein Opfer best Mobilings. In der Labentaffe fand er nur fieben Granten. Er flüchtete, fonnte aber turge Beit fpater foon verhaftet werden. Der Bevölferung bat fich eine große Erregung be-

Cholera in Indien

London, 1. Juli. Bie aus Simla gemelbet wird, berricht in ber Wegend von Julu (Britifch-Indien) eine verbeerende Cholera. Epibemie. Biober murben 1860 Galle feitgeftellt, von benen 847 toblich verliefen.

Das Gordon BennetteRennen ber Lifte

ib Detroit, 2. Juli, (United Breg.) Bon ben Ballonen, die jum Gorbon-Bennett-Rennen aufgeftiegen find, find die Rach einem Telegramm aus Queretaro find neun meiften nach Suben getrieben worben. Die Debrgabl bat Conn-Bestwirginia gesichtet.

Theater und Musik

Swei Schülertongerie ber Rlavierflaffen Bend Bruch Allden op. 40, Sonnenipiel, Graner Dimmel Econ wie Dans Balter die Freste op. 4 Rr. 1 von . Boffe Panlur Dreefen als Meguptifche Delena. Boiffs und ein Allegro von Ernft Tom febr ftimmungsvon &. Day Anton in großem Ausmaß mit breitem Ton, Sachficher Lindesdienft. Drebben, verbreitet folgende din .

Allegro ironico von Bela Bartot gaben 3lfe Prottofteff. Und nun gu Bolfgang Bfettfen.

Birth Gelegenheit, mt' ihrem bereits febr großen techni- berger, mobl bem begabteften Schiller aus ber Brud'iden ichen Ronnen gu brillieren. Aus ben Cang, und Spiel, Schule. Minn weißt nicht, was hober bei ihm au werten ift, ft uden op. 40 von Ernft Tod meifterte Georg Reis fein fastinierend lebendiges Gestaltungsvermogen, die Rraft und Bene Weillers Brud. In die altgewohnte Atmosphäre das Allegro aus Br. 6 und 8 und Ile Retter bas und Innigfeit feines Anfologe, die ipribende Beidtigfeit ber Schulervorspiele fam bei den Rlavierflaffen von Bans ans Br. 7 und 8 mit iconer Gewandtheit. Dorts Biener feiner Technik ober die foloffale Gedachtnistelftung. In ber Bruch und gene Beiller-Bruch etwas Kenes hinzu, gab die k Inventionen von Alexander Ticheren und diebergen Eans-Fantasie von Julius den Amerikans war es die verdiffend seldkverständliche Art, mit welcher einem auch die seinen Schlien Schlien Schlien Schlier die problematif für serge Britisten und die kleinften Schlier die problematif für serge Britisten und Die kleinften Schlier die problematif für serge Britisten und Die gerge Interes gelöft betrachtet werden durch Beile mund Die gerge schlieden ein bedeutsamer Schift in die moderne Zeit, in die das Lünksergar Bruch leinen Beile, win der gerge wurden in Khinkiereager Bruch leinen Beile, in immer neuen Brechungen schlieden ein bedeutsamer Schift in die moderne Beit, in die das Lünksergar Bruch leinen Beile neu Beile und bilde Bruchsergar Bruch leinen Beile, dahin. Die Romen Bilde das Runklervaar Bruch feinen Schülern den Weg bereitet und flott vorgespielt. Dito Ernft Strichler batte ben Stocker glangend gespielt, dahin. Die Marchentol gut erfaht, (Vringessin auf der Erbse E. Bolfg. Rorngolds murden durch Ile Lion an unbefümmerte Sicherbeit, mit der fich alle Borspielenden auf und Das eherne Schwein) aus Andersend Mar. wirklichem Leben gewecht. Julius Beismanns eiwas Marte Buife Brud und Gifela Brud mit einer bingeftellten "Ban" von & Mar Anton. Bum Schluffe fpielte fillgranhaft gart Tang für Ruth und ein duf. Polta von Jaor Strawinsti bewiefen. Gifela des 1. Rongerts gab's noch einen Toch, Jago Tempo tiges Allegronon troppo Rr. 12, lepiere 3 Rlauter-Brud fpielte noch eine gut berausgearbeitete Delvote Rr. 14 und 15, von Ruth Raufmann flott ffisgiert. Rach. ft. de op. 82 mit meifterhafter, icon faft atrobailider Gingerbon Ernft Toch, besgleichen als Manuffript "Das Ray. bem fo am Rachmittag bie Aleinen und auch die Grofteren frihentechnit. - Es waren zwei intereffante Beranftaltungen, den an den Taften," das wirklich wie mit weichen erfrenliche Beweife ihres mufitalisch burchgebildeten Konnens die außer einem erfreulichen lieberblid über gielbewuhten Ar-Sammetpfoichen über die Rlaviatur huschte und Mang, erbracht hatten, erfreuten am Abend die Meifterschiller durch beiten viel neue Anregung jum intensiven Kennenlernen Marie Bruch gab aus den Tang- und Spiel- die Reife ihrer Technit und felbständigen Gestaltungstraft.

E t

£01

Gr

22231 ibr

200

len bet:

ipe

Im

mieder. — Max Vauerd Walzer für vier Sände wurde von kröftigen Pinsellen geich anlegte, war eine gelungene Ticht: "Die Acgoptische Selena" von Richard It auß. Talentprobe. Duftig und geter Reis mit unbefümmertem Frühlich. Talentprobe. Duftig und zart, wie das Klirren hauchdunnen die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Talentprobe. Duftig und zart, wie das Klirren hauchdunnen die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Ticht: "Die "Acgoptische Selena" von Richard It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet solgende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbeitet sou Bird. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet sou Bird. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbeitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbreitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbeitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbeitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, verbeitet sou Birdende It auß. Die im Mittelpunft der Dredden, von Mitgelpunft der Dredden, von Mitgelpu

Städtische Rachrichten

Bor einem Streif in der hollandifchen Otheinschiffahrt

Am 1. Juft mar, wie man uns ichreibt, ber bisberige Zarifvertrag für bie bollanbifche Rheinichiffabrt abgelaufen. Die bieberigen Berhandlungen amifchen ber Arbeitgebervereinigung und dem Bentralverband ber Transportarbeiter haben au feiner Ginigung geführt. In lehter Stunde bat der ftaatlice Shlichter bie beiben Bartejen noch einmal an ben Berbandlungstifch gebracht. Da die Arbeitgeber in erfter Linie Barantie an haben wunichen gegen fogenannte wilde Streite, die in ben legten Jahren au gelegent-lichen Betriebsftorungen geführt haben, fo bar ber Solidier den Borichlag gemacht, baß die Arbeitnehmer fich verpffichten follen, mochenifich 1,- fl. fur die Berion einaubehalten bis jum Dochitbetrag von 50,- fl. Diefer Betrag foll eine Sicherheit bafür bleten, bag Tariftrene gehalten wird und feinerfei milbe Streife mabrend ber Bertragebauer entiteben. Die Arbeitgeber haben fich bereit ertfart, auf biefer Bafis die Lobuverhandlungen aufgunehmen. Auch bei ber Arbeitnehmerfeite besteht offenbar Bereitwilligfeit, biefen Borichlag bes Schlichters angunehmen. Die Forberungen bes Berionals belaufen fich für das niedere Berjonal auf 1,- fl. für die Boche für die Strede oberhalb Duisburg und für Rapitane und erfte Majdiniften auf 2,50 fl. (Man vergleiche bamit die ibprog. Lobnforderung des deutiden Rheinichiff. fahrtoperfonals bei dem lesten Streit!) Bur ben Ball, daß Die Partelen fich auf ben Bermittlungsvorfclag bes Schlichters einigen, follen die Berhandlungen am tommenden Greis Bewußtfeins ausging. Die oft von frürmifcher Suftimmung tag aufgenommen werben.

- . Cangererfolg. Das .Manner. Duartett 1918 Mannfeim" errang, wie und gefdrieben mird, auf dem Bertungsfingen in Robrhof bei Rheinau am Conntag unter ber Leitung ihres Dirigenten unter 8 Quartetten und 8 Bereinen mit 211% Puntten die bochte Bunttgabl und erhielt nebft Schuberimebattle eine Urfunde.
- Baftfraftwagen mit einem angehängten Debbel. magen burch die alte Grantfurter Strafe fuhr, lofte fich die Rupplung gwifden beiden Gabrgeugen. Der Unbanger fuhr gegen einen andern am Stragenrand ftebenden Dobelmagen. Beim Bufammenftog wurden gwei auf bem Unfanger figende Dobelpader auf die Strafe Arbeit fur bas große Berf. geichlendert. Der eine brach ben linfen Unterfchenfel und mußte fich in argiliche Behandlung geben,
- * Balbbrand. Am geftrigen Sonntag murbe ein Lofchjug ber Berufdfeuermehr nach dem Seil. Staatswald bei ber Bofiftraße gerufen, wo vermutlich burch Spagierganger ein 28 albbrand ausgebrochen war. Die Gefahr wurde burch Die Berufdfeuermehr und einen Forftbeamten befeitigt.
- * Unfalle. Ins Allgemeine Krantenhaus wurden eingeffefert: Mim Cambtag: ein 21 Jabre after De haer, ber fich auf feiner Arbeitoftelle beim Gleifconsbeinen mit einem Meffer am rechten Oberichenfel verlette; ein 21 Jahre alter Saglobner, ber in einem Beirleb in Redarau mit der rolen Dand swifden die Sabnraber einer Dafdine ge-riet; ein 24 Jahre after Gipfer, ber beim Abbauen bes Gerafts am Boftneuban in ber Cedenbeimerftraße aus eima 8 Meter bobe au Boben frate und fich ben rechten Anochel und beibe Arme verftauchte. - Am Sountag: ein 58 Jahre alter Dajenarbeiter, ber bei Berladearbeiten am Rheintat eine Bauchquetidung erlitt und ein 15 Jahre alter Befriing, ber beim Baben im Alfrhein beinabe er. trunten mare und von ben Brudern Rubolf und Beter Rothermel aus Lugenberg in bewuhilofem Ruftanbe aus bem Baffer gegogen murbe.
- * Berichiebenes nom geftrigen Conntag. Bet 11 3u fammenftogen murden ein Rabfahrer und eine Rad. fabrerin leicht verlett. - Auf bem Rhein tenterte am Conntag vormtiag in ber Rabe bes Mannerfreibabes ein Babbelboot. Die beiben Infallen fonnten fich fdmimmend and Ufer retten. - Festgenommen murben 28 Perfonen megen verichiebener ftrafbarer Sandlungen.

Evangelischer Bolkstag in Waldhof

Am geftrigen Sonntag felerte ber Evangelifche Bolfeverein in Balbhof in einbrudevoller Beife fein Jahresfeft, mit bem ein evangelifder Boltstag verbunben mar. Bahlreiche im Unterbabifden Begirfeverband aufammengefchloffene Boltsvereine hatten Abordnungen ent-

Um Bormittag fand in ber Baulusfirche ein Geligottesbienft

ftatt, ju bem fich eine febr große Gemeinde eingefunden hatte. Der Generaliefretar bes Evangelifden Bolfsbunbes für Baben, Pfarrer Dr. Gint, bielt bie von Darbtetungen bes Rirchenchors umrabmte Geft predigt.

Etwa um 8 Uhr nachmittage formierte fich auf dem Lugen. berg ein riefiger Geft gug. Diefer nabm feinen Beg burch eine Angahl überaug reich mit Guirlanden, Blumen und gab. nen geschmildter Stragen. Gine nach Taufenden gableube Menidenmenge fantierte bie burch ben Beftaug paffierenden Strafen und aus gabilofen Benftern ergoft fich ein mabrer Blumenregen auf die Charen ber Bolfevereinsfreunde.

Der große, taufend Perfonen faffende Gaal bes Wefelldaft & baufe & vermochte nur einen Teil bes Feftange aufgunbemen und war im nu überfüllt. Der Stadtpofaunenchor unter Albert Jahn wechfelte mit Bortragen mehrerer Dans ner- und Frauencore, die ftarfen Belfall fanden. Bolfs-vereinevorftand Job. Rlein entbot ein bergliches "Billfommen!" und danfte den bemährten Gubrern bes Bollebunbes für ihre unermudliche Arbeit. Im Mittelpunft ftand Die Weftrede bes Bundesprafibenten, Pfarrers hermann Teutich, von ber eine mabre Starfung des evangelifchen unterbrochene Geftrede des weithin befannten evangelifden Gubrers fand ben braufenden Beifall ber Berfammlung. Rach weiteren Anfprachen bes Begirfenorfigenben Martin Sponagel und des Infpettors Ronrad Cherts ergriff Stadtpfarrer Beimo Bemme bas Bort. Gein Dant galt ber gangen evangelifden Gemeinde Balbhol für bie groß. artige Borbereitung und Durchführung bes Evangelifchen Bollstages. Bu ben ungabligen Sahnen hatte fic an diefem Tage erftmale die von Rirche und Bfarrhaus feftlich mebende . Bertehraunfalle. 218 am Camatag vormittag ein Rirdenfahne gefellt. Das Rirdenbanner und bie Bollsvereinstdeale moge die große Gemeinde Balbhof allegeit in hoben Ehren halten. Die Rebe fand Begeifterten Belfall.

Dit einem gemutlichen Abend fand ber glangend verlaufene Boltstag in Balbbof feinen Abichluft. Rur geftartt gebende Taufende treuer Boltsvereinsfreunde an ihre meitere

- * Beldadigung bes Mannerfreibades. Am Countag vormittag gegen 8 Uhr wurde ein hollandifches Schiff, bas in einem Schleppaug talmarte fubr, gegen bas frabtiiche Da an nerfreibab an ber Stefanienpromenade getrieben. Die Badeanftalt murde teilweise gegen bas Ufer gebradt und etwa 4 Meter talmart verfchoben. Auger ben beiben Bugangoftegen icheint auch bes Untergeftell ber Babeanftalt ftart beichabigt gu fein. Der Babebetrieb mußte eingestellt werden. Die Schulbfrage wird noth acclart.
- * In großer Gefahr. Infolge Berfagen ber Steuerung r am Camotag abend ber Laftraftwagen IV B -30 114 gegen bas Bradengelanber ber Jungbuldbrude und drobie in ben Redar an filtraen. Durch die alarmierte Berufdfenerwehr murbe bie Gefahr befeltigt. Der Polizeibericht melbet über ben Borgang, bag bas Laftauto in eine ausgegrabene Stelle gutiden ben Strafenbahngleifen geriet, modurch der Gibrer bie Berrichaft über ben Bagen verfor und biefer über ben Bebmen gegen bas heblich beschädigt.
- * Betri Beil! Am Cambtag murbe von einem biefigen Dentiften im Rhein bei Rheinau ein Rarpfen pon dem feltenen Gewicht von 15 Bfund gefangen.
- . Ber ift Gigentfimer? Bei einem biefigen Unterfuchunge. gefangenen wurden awei Alberne Berrenubren mit Goldranbern, eine gewöhnliche und eine großere Aftentafche aus braunem Leber, ein fcwarzer Füllfederhalter. füller, eine Taichenlampe und ein Bigaretteneini vorgefunden, welche Cachen event. von Diebftablen berrühren.

Rommunale Chronit

& Schwegingen, 29. Juni. Der Gemeinberat fod beichloffen, der Berbinbungoftrafe amifchen der Rariftrage und der Friedrich-Ebertftraße ben Ramen Lifelotteftraße gu geben. Lifelotte mar bie Tochter bes Rurfürften Rarl Ludwig. Die Bfalgerin, die fpater an den frangofifden Burften non Orleans verheiratet murbe, hing ihr Leben lang an Schwebingen. - Gegenwartig fieben bie berrlichen, mehr als hundertjährigen Linden der großen Sauptallee im Schlobgarten in voller Billte. Ihr murgiafrifder, intenfiber Duft macht einen Spagiergang im Barten gegenwärtig gu einem befonderen Genug. Die Lindenblute bauert leider nur menige Tage.

* Gemeindergtöfigung Friedrichofelb. Der vorliegenben ortspoligellichen Borichrift vom 18. Juni 1928 über bie Ergangung ber Begrabnis- und Friedhofordnung murbe in ber Sibung pom 20./27. Juni gugeftimmt. Swei Grundfrudsichätzungen wurden porgenommen und vericiedene Arbeiten vergeben. - Beguglich einiger Bormerfungen gur Ciderung bes Anfpruche auf Mitdauflaffung und Borfauforechte murbe Lofdungebewilligung ertellt und einige Befuche um Ermäßigung ber Gebaubefonberftener verbeichieben. Der Erfteigerung eines barmoniums für die Friedhofhalle murde sugeffimmt. Die Baubarleben ber Gemeinnütigen Bangenoffenichaft follen für ble Bufunft birett auf bab Ronto ber Benoffenichaft übermiefen werden. Ueber die Gelber barf jedoch nur mit Buftimmung ber Stadtgemeinde verfügt werben. Die Webühren für Ranfgraber und die Uebergebungstaren für Graber murben mit fofortiger Birfung um 100 Brogent erbobt. - Einige Unterftügungogefuche wurden verbe-

dirichborn, 2. Jult. Der von Bilb. Johe (Bahnhofewirtichaft) gestellte Antrag, die ibm gehörige, pon ber Redarfteinomer-Strafe gur Babnhofeftrage führende Treppe auf bie Gemeinde gu übernehmen, murbe in ber füngften Stabt. ratsfigung genehmigt. - Dem Ausichlag ber Umlagen ber biefigen Gemeinde für bas Rechnungsjahr 1928, in ber gleichen Beife wie vom Rreisamt Beppenbeim in Boridlag gebracht, wurde augestimmt. - Im Anichluft an ben Gemeinderathbeichluft vom 7. Dat wurde pon Friedr. Schiff in Borms erffart, bag bie ber Gemeinde gehörige Biefe neben ber Sainbrunner Strafe bei ber Geidenfarberei Unbre für ibn ausreichend fet. Runmehr wurde auch von der Seibenfarberei 3. A. Anbre Cobn G. m. b. D. babier erffart, daß fie Raufliebhaberin fel. Bepor bierfiber befinifip Befolus gefagt wird, foll die Firma Schill aufgeforert werben, eine beitimmte Erflärung unter Borloge ber blesbeguglichen Radweife barfiber abaugeben, in welcher Belfe fie bie in Ausficht genommene Einrichtung einer Mobelfabrit gu finangieren gebenft und welche Bermogenoverhaltniffe vorliegen. - Mit Legung einer Bafferleitung im Rloftergebanbe in ben Sof bortfelbit ertlarte fich ber Gemeinberat einverftanben. Es foll aber gunachft mit bem Pfarramt beiprochen werden, ob eine andere Regelung der Bafferverforgung der im Rloftergebaude untergebrachten Schulen nicht möglich ift. - Infolge Abledens des fetiberigen Bafenmeiftere Bettel wird nunmebr Mifred Steinbaner I., ber fich um biefe Stelle beworben gat, aum Wafenmeifter ber Bemeinde Dirichforn ernannt.

Aleine Mitteilungen

Der Bargerausidus von Gadingen genebmigie ben Anfauf bes Trompeteriologichens gum Breife von 150 000 Mart unter ben Bedingungen, wie fie ber Gemeinberat vorgeichlagen bat. Gerner ftimmte er auch ber Ermerbung des Unwefens der Fran A. Bally Bime, sum Preife von 180 900 Brudengelander fubr. Auto und Brudengelander find er. Mart gu. Dier follen einftweilen vier bis fünf Rinffen bes Realgymuaftums untergebracht und fpater bas Mn. mefen gu einem vollftanbigen Coulhand ermeitert merben. Bur Dedung ber Binsloften wird ber für bie ichweizerifchen Milchfrankenichulben im Boranichlag eingesehte Betrag von 28 000 Mark verwendet werden.

In ber letten Retider Bargeransidubithung wurde der Boranichlag angenommen. Die Umlagen wurden wie folgt feftgefeht: Rlaffifigierte Grundfinde und Bald 1,78 M, Gebande 1,30 M, Betriebsvermogen 56 Bia-Stener vom Gewerbeertrag 10,88 .M.

nung, sowie die große darstellerische Gestaltungefraft ber Darftellung eine gesangliche Leiftung von Kultur, von ftarfem außerordentlich groß, andererseits enthalt aber auch diese Art Runglerin vereinigen fich zu einem überzeugenden Gindruck dramatischen Leben entspricht. Bor allem besticht die außerft der Borführung für die Ritmirfenden eine Fulle von Ungen der Moguptiichen Geleng gewonnen." Heber den Ginbrud bes Galtipiels fejen wir in den "Dresbner Radrichten": "Die Rolle der Gelena einer Elifabeth Rethberg nachenfingen, ift natürlich über die Blagen fcwer. Und um dem, was nun Roje Bauly. Dreefen in ber Bartie gu bieten batte, gerecht werben gu tonnen, muß man auch hier wieder gum Botos feine Buflucht nehmen und bas Borangegangene fo reft. los wie möglich vergeffen. Hebrigens ift Rofe Bauly-Dreefen, wenn man icon einmal vergleichen will, burchaus nicht der Top der Rethberg, fondern ausgesprochen ber ber Beriba. Und da Strauf die Delena recht eigentlich für die Beriba gefchrieben bat, ift mobt gu verfteben, marum er als Wechfelbefegung nerade diefe Cangerin, die tatfachlich fo eine Berite in verjüngter Auflage ift, gewünscht bat und auch für Wien municht. Figur, Stimme, Singweife mit Lichte und Schaftene feiten: alles ift bei Rofe Baulm-Dreefen etwas jeripahaft; nur nicht die Auffaffung ber Belena-Rolle felbit, bie nach burchans übergengenden Berichten bei der großen Bienerin einen Grich ins Operettenhafte gehabt haben foll ("ich glaub's auch", fagt Grau Chriftine im "Intermeggo"), bier aber auf ben Grundlagen ber Erharbifden Regle und ber Gutheil-Schoberichen Dorftellungelinie ausgesprochen gur bochbramatifden Gefte neigte. Gine große, ichlante, farnatidenmößige Bigur, an ber man fich bie griechtichen Gefichiogunge allerdings bagu benten muß, unterftiten Rofe Bauly-Dreefen bei folder Geftaltung ebenfo, wie ihre offentundige Bubnenroutine. Die Stimme bat ibren Glangpuntt in ber ausgiebigen, iconen, leuchienden Dobe, gu beren Entfaltung bie Belena-Partie ja reichlich Belegenheit gibt." Der "Dredbner Angeiger "fcreibt: "Delena bat die Rollen gefaufcht. Wenn jest nach bem furgen orcheften-Ien Uebergang ichweigender Erwartung die Ronigin die Bubne betritt, fo rudt der Betrachter in eine aberrafchend neue Berfpefitive sum Bert. Bon Rose Bauly-Dreefen geht fo- in Berbindung ftebt. (Direktion M. Belter, Spielleltung fort eine Belle von ichauspielerischen Reisen aus, in der fic Oberregissent a. D. Eugen Gebrath, mustfalische Leitung: Intellest und Empfinden gleichmaßie spiegeln. Roch ebe diese Fris Mabler.) Die Britungsaufführungen unterscheiden Belena Die erfte mobigefarmie Befangsphraje ausgefandt bat, fich uon abniiden Beranffaltungen boburd, bab fie ber men ar Deit auf seitungswiffenfdaftlichem Geniet, mofür wiffen mir, mit wem wir's su tun haben. Epuren bie Sinns Birflichteit am nachten ju tommen fuchen burch gunftgerecht von dentscher Beite (Brof. Dr. D'Gfter) bem Congres Borlichtelt und Warme eines Temperamente. Freuen und des fen Theaterbefried und obendrein in Berbindung mit einem foliage nuterbreitet werden. Die Geschafte telle bes mondan ichillernden Bildes einer mobern-antifen Delena. Orchefter, wie es bas bes Rationaltbeatere ift. Die Aufor- Rougreffes befindet fich bei ber Peltung ber Internationalen

mufifalifche Führung biefer iconen, fernhaften Stimme; Delicht die Gicherhelt, mit der Roje Banly fünftlerifch in bas Befen ihrer Molle bineingemachfen ift; mit ber fie ben Geftus Straubtider Mufit in ihrer Innigfeit, in aller Lebenicaft, ber eigenen Gebarbenfprache affimiliert bat." Die Dreboner Oper bat mit Brau Bauly. Dreefen einen groberen Gaftfpleivertrag abgeichloffen, wonach fie in ber Beit ihres foutrott. lichen Urlaubs von Berlin jeweils mehrere Abende in Dred-

- @ Rammermufiter Johann Stegmann vom Mannfeimer Rationaltheaierorchefter wirft auch in biefem Jahre als einsiger Monnbeimer Rünftler bei ben Baprenther Geft-
- @ Erftaufführungen am Rationaltheater Mannheim. Gur die tommenbe Spielgeit murben folgenbe Berte gut Erftaufführung angenommen: Tolftel: "Und bas Licht icheinet in der Finfternis"; Strindberg: "Rarl XII."; Brecht: "Trom. meln in der Racht"; Un-Sti: "Die Deft" (Uraufführung); Beiller: "Der Broges Mary Dugan" (Roues Theater). Geplant find im Anichluf an Die Berliner Uraufführungen: Bronnen; "Reparationen"; Brudner: "Die Berbrecher"; Bag-nol; "Das große ABC". In ber Oper: Berbi: Rebnfadnegar" (bentiche Uranfinbrung), "Don Carlos"; Belleig: "Die Bringeffin Girnara"; Milhaud: "Die Rudtebr" (beutiche Ur-auffuhrung); Dindemith: "Din und gurud"; Malipiero: "Der fallche Darleguin"; Toch: "Egon und Emilie" (Uraufführung), "Die Bringeffin auf ber Erbie".
- @ Erfie Brufungsaufführung ber Opernichnie, Bie ab. lich finden an ben beiden legten Sonntagen ber Spielseit bie Prifungeaufführungen ber Opernicule ftatt, die an die Oodichule für Mufit angegliebert ift und mit bem Rationalificater Bunbern und burchans nicht, wenn diefem hoben Rang ber beringen, die an die Bruffinge gestellt werben, find alfo Breffeausftellung in Roln.

reigen und Unregungen. Der erfte Ing brachte Ggenen aus bem "Baffenichmieb", "Fledermans", "Sauberflote", "Tiefland" und "Bajasso". Gin wenig bunt, aber bafür auch burch bem Bedjel unterhaltenber und febrreicher. Bu einer Befamtfritit foll auch das Ergebnis der ameiten Aufführung berangezogen werben. Bur beute fel bemerte, bag non ben gefin Rovigen, die fich geftern bem Werfer ftellten, brei bis vier ein "Merfet auf!" verdienten, fo por allem Dr. Richard Ring metorb, ber einen hervorragenben Bajaggo-Brolog brachte, Biefel Beier, bie Schwefter ber unvergeftlichen Menne Beier, Die außerordentliches verfpricht, Meinbard Dorr, ber das Beug gu einem famofen Buffo mit fich bringt, und hermann Lehm ler, beffen Tenor in ber Bedru-Molle wiederholt aufborden ließ. Der Befuch war ftarter als im Borjagr, bementiprechend auch ber Beifall der Freunde, ber aber, mas die Darfteller hoffentlich auch icon empfunden baben, fein objeftiver Dastab für ibre Leiftungen fein bart. Der erfte Eindrud war aber erfreulich, hoffentlich findet er am nachften Conntag feine Beftatigung.

@ Internationaler Beitungewiffenichaftlicher Rongroß in In Berbindung mit der Internationalen Preficaus. Rölu. ftellung wird in Roln vom 8, bis 10, August ein Internationaler Seltungsmiffenicalilicher Rongreß ftatifinden, ju bem fich bente icon eine große Angahl Bettungswiffenichaftler, Bubligiften u. a., die fich mit dem Preffemefen miffenfchaftlich beichältiger, a gemeibet fat. Das Programm bes Rongrelles fieht neben einer allgemeinen Undfprache über ben Stand ber Bettungemtifenicaft in ben verfciebenen ganbern Bachberotungen fiber verichiebene Conbergebiete ber Beitungemiffenicaft vor (biftorifd-politifder Stofftreis, volfs- und betriebswirticofilider Stofftreis, Brefferecht, fogiologifcher Stofffreis). Der Rongreß begmedt por allem die Unbahnung internationaler Bufam.

Der Sternenhimmel im Juli

Die Sternfarten frellen bie fübliche und nörbliche balfte bes im Juli fichtbaren Abenbbinmels bar. Sie ftimmen in ber Gegend von Mannbeim ju Ansong bes Monats gegen 11 Uhr, Witte bes Monats gegen 10 Uhr und Ende bes Monats gegen 9 Uhr abends am besten mit bem wirfilden Sternenbimmel Sberein.

Doch im Guben gwifden Wega in ber Reier und Mrcturus im Bootes gewahren wir ju biefen Zeiten bas Siernbild bes herfules, bas als inierestantestes Objett ben großen Sternbaufen aufweist, ber in unserer Sternfarze burd H gefennzeichnet ist. Rur febr scharfe unbetvosserzeite Augen vermögen diesen Sternbaufen als ganz schwachen Ausgen vermögen diesen Sternbaufen als ganz schwachen Augen bermögen diesen Sternbaufen als gang fonvachen Lichtschimmer eiwa von einer balben Kollmondbreite warrzunehmen. Die Benugung eines Feldischers sei daber zur Gesbachtung dringend empjohien. Günstig für die Beobachtung find die mondiceinlosen Abende in der Zeit zwischen dem 5. und W. Jail. Bis zu 15.000 Sternen, don denen feber einzelne eine vielmal gröhere und bellere Sonne ist als die unfrige, dar man in diesem Sternbausen gegant ist die bie unfrige, dar man in diesem Sternbausen gegant. und weitere taufenbe bon Stermen brangen fich in feinem Bentrum fo bicht gufammen, bag fie faum mit ben fiarffen infirumeniellen Silfsmitteln als Ginzelfterne wahrgenommen werben fonnen. Als wahrichelitächte Entfernung für biefen Cternhaufen werben gurgett 10,000 Lichtjahre an-

gegeben, was einer Strede bon eine 100,000 Billionen Rilometer gange entipricht.

Bwifden bem herfules und bem Bootes glangt bie norblice Arone (Corona borealis), beren haubiftern Gemma (Gbelfiein) belft. Gemma ift eine Sonne, welt gröber und firablender als die unfrige. Gie leuchtet mit nedr als 40facher Commenftarte, ericheint uns aber bei ihrer Entfernung bon 60 Lichtjahren nur als ein Stern 3. Grobe. Die Kronensterne bilden feineswegs eine phistis biloge, Die geborige Giernsamille. Sie sieden nur icheindar nade bei-einander, in Birflichkeit find aber die Rachbarfterne der Gemma diel weiser den ihr entfernt als die Gemma den uns. Demerfenswort ist noch das die Gemma einen engen Bufammenbang mit bielen Sternen bes Großen Boren und mit bem Sirtus zu baben icheint, ba fich alle biefe Sterne in nabezu gleicher Richtung und mit nabezu gleicher Ge-schwindigfeit burch ben unublichen Sternenraum for-

Das wenig auffallenbe Enthblib bes Schlangentragers, auch Ophinchus genannt, um ben fich bie Schlange winder, steht zur bebigen Jahredzeit in glinftigster Beobachtungeitelle. Der belleuchtende Saiurn liebt gerade unter ibm, wo daß bas Sternblib bes Schlangenträgers zwischen bem bellen Saiurn unten und bem herrules oben leicht aufzuntinden in Bellich pom Schlangenträger ibn. finden ift. Defillich bom Schlangentrager fafit als beffer Stern ber Atair, ber Sauptftern bes Ablers, auf. Er bilft uns bagu, bie beiben unicheinbaren Sternbilder bes Pieits unb Delbbins aufzufinden, Am Rothhimmel ibn fich gegen Mitte bes Monais bas Sternbilb bes Berfens Mitternachesbammerung und labes gur Besbachtung bed beranberlichen Sternes "Maot" ein.

Der Saturn Detvogt fic, wie der Pfeil in der Sterns tarte für die indliche Simmelähälite andeutet, nach vochis, also entgegengeleht wie der Wond, dessen Belvegung unter den Firsternen rechtäusig delht. Infolgedelsen in die ideine dare Babn des Saturns gurzeit rückläusig. Seine gröhis Erdnähe dat der Saturn dereits hinter pol, seine preligtelt nimmt dader langsam ab.

Bon den ibrigen Planeien ift feiner am Abendhimmel Licher. Word und Juditer acher von von Witterwarde

ficbibar. Mars und Jupiter geben tireg nach Mitternacht auf, Mertur ift in febr ungunftiger Steflung am Morgenhimmel und baber taum aufzufinben. Benuf ift gang un-

Der Mond wird am 3. Juli Bollmond. Er berlöft am 5. Bult ben Bereich unferer Sternfarten, am 17. Juli ift en

Meinend, so bat er bereits am 18. abends als gang feine Sidel wieber gesichtet werben fann.
Um 23. Inli tritt die Sonne in das Zeichen des Löwen.
Ste gebt bann gur gleichen Zeit wie der Strius, ber auch hundsfiern beibt, auf; es beginnen die hundstage.



Blideichtung nach Gilben



Blidrichiung nach Norben

Beranftaltungen

Abendfest bes Deenwaldlinbs Mannheim-Ludwigshafen

Die Beranftaltungen des Dbenwalbtlube geichnen fich immer durch eine reigvolle finnige Gestaltung aus. Direftor Benfel und bas Rlubmitglieb Architett Baumuller batten ben Griedrichspart in ein Marchenreich vermandelt, bein auf Bufchen lind Boffnen, af ben Begen, auf ben Rafen, uber alle flimmerten Lampione after Farben in Die laue Commernacht ... Sunderte von naturfroben Menichen fanden fich in diefem Rabmen gu ihrem alljahrlichen "Gamillenfefte" aufammen. Alt und Jung teilten fich mit ben fibrigen Bartbefuchern in ben mufifalifchen Genuß ber fein ausgewählten Gaben der Rapelle Beder, wie die Michtvereinsmitglieder ihrerfeits den filmmungovollen, gut abgetonten Balblerliebern ber Gelangsabteilung des Doenmaldflubs, unter Beitung des Cauptlebrere Entirch gu laufchen Gelegenfieit hatten, Aurg vor Schlug bes öffentlichen Rongertes fammelten fich bie gu beforierenben Banberer mit Ginichluß ber Jungmadchengruppe im Rreife um den Spielplay jum Lapionguge, ber fich dann unter Borantritt ber Rapelle Beder burch ben Part bewegte. Boran ichritt eine Trachtengruppe mit bem Erntetrans. Im Caale erfolgte bierauf ber Beftatt: Manubeimia (Fraulein Teidner, Die Tochter bes Borftanbomitaffedes) ericeint immitten ber Jungmadden und fpricht ben som Rlub-Redaftene Oberlebrer Mit n d verfaßten Prolog. Unter bem Gefang bes Pfalms: "Debe Deine Mugen auf au ben Bergen", burch bie Mabden unterBeitung bes Oberber auch trop feine. Altere friich an Rorper und Geift iftr Gubrer auf ben Banderungen ift, erfolgte bann nach einer Unfprache bes Borftanbemitgliebes Teidner an bie Bungmadchen beren Deforterung. Das Beiden (goldenes Gidenlanb) verlieb bierauf ihr Führer an fieben Madden gum vierten Male, an brei gum britten, an brei jum gweiten und an feche gum erften Dale. Gin Goluft. gefang ber Mabden beenbete biefe Chrung. Gine Unfprache pon Berftanbamitglieb Oberlebrer Beifert lettete bann den Deforierungontt ber Rlubmitglieder mit dem Dimmeife ein, daß bas Mitglied Riemlen bie Amwartichaft auf die 25. Andseichnung bat, eine Leiftung die mit einem befonbers au icaffenden Beichen geehrt werden muß. Das Bort nabm bann noch bas jum Gefte ericbienene Sauptanbicufimitalieb Dr. Got Darmftadt, ber ber porbildlicen Tatigfeit ber Mannheimer Ortogruppe uneingeichranftefte Anerfennung sollte. Der eindrudenolle Borirag bes Liebes: "D Gont. geift alles Schonen" gab die murbige Ginleifung ber Banbererebrung. Anogezeichnet wurden gum 25. Male ein Mitglieb, gum 24., 22., 21. Male je ein Mitglieb, gum 17., 16., 15. Dale je 2 Mitglieder. 20 Ehrungen erfolgten für 25jabrige Miigliedichaft. Dit bem Bortran bes Liebes "Deimatliebe" ber Gefangsabtellung ichlog ber Berleibungsatt an bem fich Eingelheiten find bis jest nicht befannt geworben. fest ber Ball anichloft, und gu bem die Rapelle Seeger auf-

. Sangertongert in Mheinau. Bergangenen Cambiag abend gaben die beiben bfirgerlichen Wefangvereine Bie berfrang und Mannergefangverein in Rheinau ein gemeinfames Rongert gugunften eines Dentmals für bie im Beltfrieg gefallonen Rheinauer, bas einen vollen Erfolg bedeutete. Jeber Berein fang vier Lieber und am Schluß gemeinfam "Deurschland bir mein Baterland" pon D. Deinrichs. Dor "Bieberfrang" unter Leitung bes Beren Dito Bufel. meter und der unter Leitung des herrn Reichert - Mannbeim febende Rannergefangverein boten in fried. lichem Bettitrett Berlen des Mannergefangs und ernieten Darf in Wold, Gilber und Papiergeld. Bon ben Tatern reichen Beifall. Mis Goliften hatten fich Die Mannheimer

chmadvollem und an dramatifchen Steigerungen reichem Bortrag. Berr Dinand gab in Schubertiden Rompofitionen einige gute Broben feines pianiftifchen Ronnens, außerdem mar er bem Ganger ein verftandnisvoller Begleiter am Flügel. 3m gangen war es ein erfreulicher Abend in unferem an Runftgenüffen nicht allgu reichen Indufrrieort. Der Borfigende bes Militarvereins und Arieger-Dentmal-Ausschuffes, Gerr Bier, gebachte ber gefallenen Rheinauer Rrieger und frattete ben Mitmirtenben ben Dant ab.

Aus dem Lande

Sonnwendfeier in Schwegingen

3 Schwegingen, 2. Juli. Die Connwendfeier im fleffgen Eclopgarten hat fich gut eingebürgert und wird als ein gang besonderes Greignis bewertet. Auch die geftrige Beier übte eine große Angiehungefraft aus. Gin einftündiges Promenadentongert leitete die Geler ein. Die Beleuchtung bes Golofigartens mit taufenben von Campions und Illuming. tiondlampchen war pon begaubernder Birfung. Recht bubich nahm fich bie gestern erstmals in großem Ausmag vorgenommene Ronturenbelendtung aus. Inmitten bes groten Beihers murbe auf einem mächtigen holgftoß bas Conn. wendfener abgebrannt. Som ichlugen die Glammen, deren Schein fich munderbar im Weiher wieberfpiegelte, jum Simmel empor. Bur Berberrlichung ber Geier haben verichiebene Daffenchore befonders beigetragen. Gin Brillant.Bobenfenerffinfte und ber Schlogbauten bildete ben Abichluß ber iconen Beranftoliung.

Der mifgliidte Souf ber Ranone

* Rebl, 1. Juli. In dem gegenwärtig in Strafburg gaftierenben Birfus Bufch ereignete fich geftern abend ein dwerer Unglüdsfall, der eine begreifliche Erregung unter dem bichigebrangten Bublifum bervorrief. Beim Ab- der Gefthalle auf. diegen eines Meniden and einer Riefenfanone gelang es dem im Rauonenrobr liegenden Rünftler nicht beim Riederfallen auf die Erde bas Res au erfaffen, fo bag er aus beirachtlicher bobe gu Boben ftarate, mo er bemußtlog liegen blieb. Mit ichweren Berlegungen murbe der Berungludte ins Spital eingeliefert. Der Unfall wird barauf jurudgeführt, bag vermutlich die Ladung ber Ranone su fowach war.

* Beidelberg, 1. Juli, Beidelbeerfuchende Rnaben von Siegelhaufen fanben geftern frub im Bolbe im Geftrapp eine mannliche Beiche. Reben ibm lag ein Revolver, fobag man annehmen fann, daß ein Gelbft morb vorliegt. Ragere

* Raftatt, 28. Juni. Bei der Schiffsbrude über den Mhein ereignete fich ein bedanerlicher Unglitdefall. Der Schmiebemeifter Baas aus Plittersdorf bielt, auf der Schiffsbriide frebend, an einem Tau einen Rachen feft, in bem amei Rarloruber Berfuce mit einem Buftbrud-Motor machen wollten. Durch bie ftarte Steomung fenterte bas Boot und Sans tonnte es nicht mehr halten. Die Leine batte fich um feinen Suft gewidelt. Er ftarate mit ind Baffer. Man fonnte ihn nur noch ale Belche berffen, mabrend die beiden Bootsinfaffen gerettet murben.

* holahaufen (Mimt Rebl), 1. Juli. In Abmefenfieit ber Bewohner, die auf dem Gelde beichäftigt waren, draugen Dlabe in ein Bofinhaus ein und entwendeten etwa 300 fehlt jede Spur. - Gin Einbruch war vor einigen Tagen in Gebentfeier bes Artillerie:Bnubes "St. Barbara" Weinheim

🗆 Weinheim, 1. Juli. Anlählich bes Mjährigen Inbiums bes Artilleriebundes "Et. Barbara" Weingeim land in ber vollbejehten Beithalle "Pfalger Gof" ein Banteit tatt, wobei hauptmann b. Ref. Balter Fren ben berg bie mit fritrmifdem Beifall aufgenommene Geftrebe bielt, ble in ein breifaches boch auf bas beutiche Baterland austlang. Die Festversammlung fang fiehend das Deutschlandlied. Obercifenbahn-Inspettor Binal-Karlörube Aberbrachte die Glüdwüniche bes Brafibiums bes Babifchen Rriegerbundes, Cianvorfibender Rati Bintgraf Die bes Gauverbandes ber Militarvereine ber Bergitrage, Oberburgermeifter Duegt bie bes Rates ber Stadt Beinbeim, Major Engel bie ber 109/170er ufm. Die Abordnungen der befreundeten Millitar. vereine floerreichten Sabuennagel begm. Babneuichleifen. Bwei Grunder und gehn Beteranen, Die 25 Jagre bem Berein angeborten, barunter ber Dichter Dr. Bilbelm Blas, murden befonders geehrt. Gine Abordnung des Militar-Bereins überreichte unter lautem Beifall ein Bilb der Stagerraf. fchlacht. Deute mittag fand burd eine Abordnung bes Artillerlebundes St. Barbara die Rrangnieberlegung auf bem Ghrenfriebhofe ftatt. Rachmittags bewegte fich ein gewaltiger Geft aug burch bie mit Sabnen gefdmildten Stra-fen der Stadt. Die Spige bildeten Reiter aus dem id. Jahrhundert, Bellebarbentrager und Reiter vom Jahre 1700, bann fam ein Geftwagen mit Berifold Gd mara, bem Erfinder ber Buchdruderfunft, gefolgt von eine "Bregelfanone", aus ber Dampfnubeln und Salgweden auf das Publifum geichoffen murben, Rurpfalgifche Artilleriften ichloffen fich an. Der Beltwagen "Alt. Beinbeim" seigte Refruten - als fie aux Fabne gemußt. Beiter folgten ichwarze Dragoner, Ruraffiere, Dufaren, Die Artiflerie-Bunde Leimen, Schweitingen, Biefenthal, Ladenburg, die gelben Dragoner and Dannbeim und die gefamten Militarvereine bes Gaues Bergitrage. Der Geltaug gemahrte einen impofanten Eindrud und lofte fich por

I. Mauer, 27. Junt. Der Deimattag erhielt burch ben Gantag bes Elfeng-Redarganes des Bob. Rriegerfunbes, als beffen Bertreter Dberft Geiler erfchienen war, ber in einem längeren Referat fich fiber bas Berforgunge. wefen verbreiteet, fine befondere Rote. Mis nachfter Engungsort des Gautags murde Dilaberg bestimmt, mo im fommenben Jahr bas Rriegerbentmal eingeweißt werben foll. Die Altveteranen bes Gaues, 18 an ber Babi, maren gu einem Stellbichein eingetroffen. Der Genior mar der Siafrige Strafenwart Cherle von Biefenbach. Beim gemeinfamen Mittageffen bieß fie Ganvorfibender Dr. Bangenbach berglich willfommen, 3m Mittelpuntt des Beftes ftand die Den f. maldweibe, die von bem Gaunorfigenben porgenommen murde, nachdem bie beiden Geiftlichen gesprochen halten. Rach dem durch Gefangsvorträge verfconten Feftatt erfolgten gablreiche Rrangniederlegungen. Die Bleberfebensfelen auf dem Geftplat ließ eine vorgugliche Stimmung auffommen, die burch das icone Better begunftigt murbe.

* St. Margen, 1. Juli. Bergangene Racht brannte bas logen. "Berthelsbuste" nieber. Es mar an eine fatffo. lifche Studentengruppe vermietet. Dieje hatten in ber Racht einen Gadelang abgehalten, mobet das Etrobbach Bunten fing und die Flammen das gange Gebaube ergriffen.

Aus Sandel und Wandel

(Dinmeile auf Angeigen)

Dinand (Bianifi) in den Dienit der Sache gestellt. Ersterer der Dieb konnte aber entsommen und verschwand in den Des um 10.50 unt all Bandert, Schumann, Grieg, Ongo Bolf, nachbarien Rornfeldern. Bielleicht handelt es fich um die Bodenleerelle unternimmt die R.D. S. am Sennieg, 8. Juli. Die gaprt beginnt mit dem Gorderzug am Sambleg aberd der Dieb konnte aber entsommen und verschwand in den Des um 10.50 und 10.50

Aus den Rundfunt-Programmen

Dienstag, 3. Juli

Dentiche Senber:

Berlin (Belle 483,9), Ronigsmußerbaufen (Belle 1250) 20,80 Ubr: Moenteuer im Roman, 21,15; Abenteuer i. b. Muft. Brestau (Belle 822,6) 20,15 Uhr: Frauer.

consert in den (Belle 428,6) 12.30 Uhr: Rongert, 10.30 Uhr: Songert, 20 Uhr: Tinfoniefongert, Mogart, Die Rünnberger Puppe", Rom. Oper, "Der Edemann vor der Tür", Operette, "Die schone Galaibee," Operette, "Die schone Galaibee, 21.10 Uhr: Rongert, 22.30 Uhr: Abendfongert, Pangen berg (Welle 308,8) 20.10 Uhr: Chorebend, 22.15 Uhr: Teng. Minden (Belle 306,8) 20.15 Uhr: Balgerabend, 22.15 Uhr: Teng. Minden (Belle 306,8) 10.15 Uhr: Balgerabend, 22.15 Uhr: Rong. Ciuligart (Belle 879,7) 16.15 Uhr: Abengert, 20.45 Uhr: Einfonies fongert (Blogart), 22 Uhr: Blumen.

Anstandifche Sender

Mislandlige Sender

Bern (Welle 4117 2.50 Uhr: Altbervorträge, 21.25 Uhr: Orch.-Rong.

Budapen (Welle 505, 5) 20 Uhr: Kongert b, Una. Opernorchees,
23 Uhr: Rongert.

Daveniru (Welle 581, 8) 20.50 Uhr: "Mida", 21.25 Uhr: Rowert
fongert, 22.15 Uhr: Tangmunff.

Daveniru (Welle 581, 8) 19.45 Uhr: Rongert, 21.40 Uhr: Rabarett,
22.20 Uhr: Tangmunff.

Mailand (Welle 540) 20.45 Uhr: Abendfongert.

Barid (Welle 540) 20.45 Uhr: Abendfongert.

22.20 Uhr: Goalplatten. Nom (Welle 447,8) 21 Uhr: "Lo Traviata", Oper von Berdt. Biten (Welle 517,2) 20.30 Uhr: Die Blume im Melodienreich. Farich (Welle 588,2) 20.15 Uhr: Das Puppenipiel v. Tr. Fauft.

Radio-Spezialhaus Gebr. Holl riott Marktplatz 6 2, 6 - Tnl. 26547

Bon erfillaffigem Empfang fonnen Gie erft fprechen, wenn 3br Lautiprecher biefe Gigeniciaft befittt. Erft bann baben Gie ben richtigen Genuß ber Cenbebarbietungen. Unfer Bions laufpreder in maffinem Gidenholggebanfe gu nur Det. 89 .ift ber richtige,

Machbargebiete

O birichforn, 27. Juni. Gede Cinbrude murden in der Racht gum Donneretag in Depoach und Beerfelden ausgeführt. Gin Frember brudte in ber Birticaft Beilmann in Sepbach bas Richenfenfter ein und burchfuchte ble 2906. nung nach Gelb. Da ber Ginbrecher fich beobachtet fab, flitchtele er unter Mituafine eines Rudfades, um bann in Beerfeiden fein Sandwert fortaufeben. In der Bieggaffe tft ber Bermegene in nicht meniger ale fünf Saufern eingebrochen. Bis in die Schlafitätten ift er juweilen vorgebrungen, um ans den hofentaiden bas Gelb gu holen. Inogefamt 120 .4, fowie 70 Bigarren und ein Paar Damenftrümpfe waren die Beute Des nachtlichen Raubguges. Mis Tater tommt ein frember Rabfahrer in Beiracht, ber in Richtung Dirichborn geleben morben ift.

* Mus bem Gtfab, 1. Juli. 3m Alter non Di Jahren ift Milition nacht ber altefte evangelifche Pfarrer bes Effaß, Theodor Werold, geliorben. 28ab end 58 Jahren mar er Parrer an St. Rifolaus in Strafburg.

Gerichtszeitung

Der Wordprozeß Wiechmann

(Gigener Bericht) 5. Zag

O. Sen. Frentfurt a. D., 29. Juni. Der Beginn bes fünf. Berhandlungstages brachte infofern eine Meberrafchung, ale der Borfigende gwede Abfürgung bes Berfahrens bie Stanteaumaltichaft befragte, ob fie Die Antlage auf Morb vielleicht fallen laffen wollte. Am Ende ber bentigen Berhandlundg ertfrife jeboch Stanteanwall Dr. Bernd, bag von einer derartigen Magnahme beitte noch feine Rede fein fonne, erft muffe er famtliche Bengen und auch die Sachverftandigen ge-

Eine gerabegu fammerliche Rolle fpielte ber arbeitalofe Commer, ein Bindopath, der icon vericiedentlich in Deilmitichnlbig an ber Ratnftrophe ift. Commer bewohnt ein fradtifces Sauschen in ber Blichofebeimerftrage wofür er 48 M monatliche Miete gu gablen bat. Gur tteberlaffung einem und zwar bes fleinften Bimmers, verlangte er unter Musnnigung ber Rotlage von Wiechmanns, 40 .N Diefe und als 28. nicht mehr gabien fonnte, mar die Bolle im Daufe, Commer lief jum Rolonialwarenhandler, um Wiechmann ben Rredit abguichneiben, er verhente ibn in feinen Arbeite. ftellungen, und bruftete fich auch damit, bem Wohlfahrtsamt berartige Angaben fiber Biechmann gemacht gu haben, bag biefer von amtlichen Stellen bestimmt feine Unterftugung befame. Er fomobl, ale auch feine Chefrau, Die ingwifchen von ibm geichieben murbe, erflaren gwar, meber bas BBaffer noch das Gas, noch das Alofett abgelperrt zu haben, um dadurch das Ebepaar Biechmann aus der Wohnung gu treiben, unter bem Rrengverfior der Berteidiger Dr. Steinschneiber und Dr. Rurft muffen fie aber ihre gnerft beftimmt erhobenen Behauptungen beträchtlich einichranten. Commer gibt auch in gewundenen Borten gu, baufig genng Drobungen ausgefprochen au haben. Allerdings erft bann, ale ein Urteil verlefen murbe, wonach Commer mit 6 Monaten Gefängnis bebacht worden ift, weil er feine eigene Grau, um fie gur Burfid. nahme ber Scheibungeflage ju gwingen, nieberichießen wollte. Beide Eheleute bestätigen, daß Frau Biechmann mehrmale Gelbfimordabfichten laut merden lieft, und belaften Biechmann infofern, als fie ibm vorwarfen, fomobl feine Brau als auch die Rinder mithandelt au faben.

Der Beuge Raufmann Bachmann, ber Biechmann ans ibrer gemeinichaftlichen Tätigfeit beim Allgemeinen Beg. weifer ber fennt, weiß noch eine gange Angahl Eingelheiten unter Gib gu befunden, über bas geradegu flandalofe Beiragen Sommers und feine unglaublich berglofe Ginftellung bem Chepaar Biechmann gegenüber. "Als ich Mitte Gebruar", fagt Beuge aus, "in Biechmanns Wohnung tam, war Fran Margot Biedmann in einer furchtbaren Erregung. Warten Meite und Bad. Beite und Bad. Mit Unterftührung bed Rorddeutschen Schmer vor der verschlossenen Türe und machte einen Geidenfrach. Inzwischen mar nach der Polizeit geschickt worden und unter dem Schutz eines Polizisten ging ich mit aufs Ballzeirevier, wo Commer später auch erschien. Er begleitete mich ein Stüd auf dem Heimweg, und sagte fannisch grinfend:

"Reite und Bad. Wie und Den Ardbeutschen Des Rorddeutschen Den Geine lich des Reiselung "Reise und Bad geschaften, die Reiselung au weden. Ich den Beide den Beimweg und fagte fannisch grinfend: Beschaften au gestalten, sinder er bier in reicher Mussen

"Diefem Bump Blechmann habe ichs grundlich beforgt, daß er auf dem Boblfahrisamt feine Unterftubung erhalt.

Bahrend der Bernehmung der beiden nachften Beugen, ber Cheleute Biegler aus Morfelden, greift baufig eine nicht gang poridriftemäßige Beiterfeit im Schwurgerichtsfaal Plat. - Die lette Beugin Grl. Bonbardt mar mit Frau Margot Biechmann befreundet und ftellte bem Chepaar fein ichlechtes Bengnis au. 29, felbft fei allerdings übernervos und aufbraufend gewefen.

6. Tag

O, Sch. Frantfurt a. DR., 30. Juni. Bor Berhandlunge. beginn tounte bie Grage offen bleiben, ob für bie Schredens. tat Biechmanne nicht vielleicht auch noch ber Bermieter Sommer indireft vorantwortlich gemacht werden fonnte, und nb nicht auch bas Berfagen bes ftabtifcen Boblfabris. amtes ein geruffelt Zeil Schuld tragen murbe. Der bentige Berhandlungsag bat unferes Grachtens einwandfrei ben Beweis erbracht, ban die amtlichen Stellen nach ihren Pflichten und Borichriften verfahren find, möglicherweife haben fie fich aber boch allgu frampfhaft an ibre Paragraphen getlammert. Der erfte Beuge, Pfarrer Robrbach, ericien am Toten. fountag bes Jahres 1927 bei ber franfen Unna Commer, um fir das Abendmahl au geben. Dort traf er am Bette bes Maddens fipend Grau Biechmann, die bat, das Abendmafil mitfeiern gu burfen. Der Geiftliche iprach über gwei Berfe aus Lufas 15 und mar, ale er fpater non ber Tat erfuhr, erichlittert, weil ber gewählte Text unbewußt auf bas Elend der Familie Biechmann gutraf. Er bot Frau Biechmann an, fich an ihn su wenben, falls fie etwas brauchen follte, er bat aber entgegen ber Behauptung des Angeflagten weber von Biedmann noch beffen Grau etwas gehort.

Es werden u. a. einige Beugen vernommen, Beamte bes Arbeitsamts und ber ftadtifden Arbeitsvermittlung, die übereinstimmend befunden, baft fich Bechmann, tropbem biefer das Gegenteil behauptet, nie bei ihnen gemeldet fat. Es find auch teine Aften ober wie ber Fachausbrud beibt, "Borgange" vorbanden. Dagegen befundet der Raufmann Lorens, ber fett langerer Beit arbeitslos ift, Biechmann fabe fich im Movember 1927, ale er von Morfelben nach Granffurt sog, bel ifim informiert, mobin er fich au menden habe, um Arbeit au befommen. Biechmann ergablte bem Bengen bei biefer Gelegenheit auch, er fei guerft auf dem Boblfahrteamt gemefen, aber bort abgemiefen worden. Geftr bestimmte And. fagen macht Graulein Margarete Maurer, Gurforgerin beim Jugend- und Bohlfafrtsamt. Anlaglich eines Belucha bei Sommer fernte ich Grau Biedmann fennen und frug fie nech ibren Berbaltmiffen und ihrem Ergeben. 3ch bin gewohnt, daß bei abuliden Unlaffen die Beute febr ichnell und in ausgiebigem Dafe mit ihren Binichen bet ber Sand find, Frau D. mar aber febr guriidbaltenb und fagte nur, ges ginge ibr nicht befonders, ba ibr Mann, ber fruber beffere Tage gefeben habe, wenig verdiene." Spater tam Grau Biechmann ju mir aufs Mmt und wollte ihre Rinder untergebracht haben, um felbit arbeiten gu fonnen. 3ch ichlug ibr eine Rinderfrippe por und verwies Gran Bitchmann ans Boblfabreamt, aber fie erffarte, bort boben mid Commere idledit gemacht, ba barf ich mich nicht bliden fallen. Weil ich ihr feinen belintitiven und fofortioen Boffield a-fen fonnte, wurde Gran Wichimann

fich fest umbringen". "Aber Gren Wiedmann," fagte ich, "an etwas berartiges bente man boch fo fonell nicht." 36 batte ben Dindend dan die Bamille D. tatfachlich ans befferen Arelfen Bammie und in ber bibmirtien brittaten itm. eining feolifch ungefeuer fitt, Die Berfianblung mirb um 18 tihr geichloffen und auf Montag früh um 0 Itor verlagt.

ehr ungehalten, broch in Eranen aus und erflatte, "fie muffe



Smelfenibe. O beiter. G balb bebedt. 9 meifig. Gbebedt, Wiegen. @ Graupeln. - Mebel & Gemilter @ Windfille. - febr leichter Oft.

Amabiger Cabführnett. Dittirmifder Merbereft. & Schner. Die Pfeille fliegen mit bem Mittibe. Die bei ben Ctationen flebenden Jahlen geben die Lemperatur an Die Linie nordieben Cate mit gielchem auf Merrentiden dem gereinderen Luftbrud

Wafferstandsbeobachtungen im Monat Suni/Juli

Mbein Begei 26 27, 28, 29 30 2 Weder Begei 26 27 28 29 30, 2,

Wafferwarme des Rheins 17,5" &

Gefthäftliches

nene Rauchgenuß rn Bewunderung

12.77

anix inte

A

bas folor

Sport und Spiel

Baden-Badener Automobilinenier

Der Blumenforie

Es mar wie au ben guten aften Beiten, mur baft es biesmal Mutemobile waren, bie mit iconen Biumen gefdmudt murben, und auber ben Mutob Pferbegelpanne. Ga war ein Bifb vornehmer Befellichaft; es war ein Geftiag fur bos vollbefente fonnenburchnlübte Baben-Baben, Wefdmad, Rultur, Tednif hatten fich an gemeinfamem Schaffen die Dand gereicht, und alle, aber auch alle binmengefomudten Wagen waren icon, jeber eine Rtalle für fic. Da mar es ber mit ben roten Rofen überfate Merceben Beng ber Bergegin con Unbalt, ber befonders icon und einbrudvoll mar, bo mar es mit blauer Blumen. und Billtenpracht nelchmudte Mercebes.Beng ber Wron von Dunief ber beflatigt und anerfannt murbe - und biefe beiben Bagen erbielten erfte Breife, ber Rofenmagen ber Dergogin von Anbalt ben Preis ber Stadt Bieben-Baben; erfte Preife für bochte Leifenngen erhielten auch noch ber glangend beforierte Balfard ber Aran von Barnefam (weiße Litten mit roten Gedenrofen) und ber Cabiffor unn frem Comard Binter (Berlin) mir blauen Lillen und weißen Tanben, and bem - man figuntel - vor Mugen bes Schiebsgerichts und ben eleganten Publifume meiße Tanben aniflogen. Und Frau Schiefes Vierbegeinann wurde mit bem bochften Preit ausgezeichnet. Zweite Preife erhielten Graf Arco (Berfin), Direftor Day (Veippig) und Grau Comin (Manuficim), dritte Preife Braulein Rini Groß mit einem ans roten Mofen gur Binbmable aus Blumen geftalteten Opel und Fraulein Binter (Berlin).

thefididlidfeitsmetibemerb

Din luftiges Betrden, gebilreid erichienen, nfuifeife Mittagsfonne, pleiblauer himmel ... men freute fic über biefen Turniertant Schnellfter aller fichter mar D. 3. Bernet auf Doel, greetefomelliter Bille Balb auf bem großen, langen und boch fo wendigen Mercebes-Beng G.Bagen, Ge gab noch mehrere icone Beitungen, fo die von Caracciala auf Mercedes-Beng, die bes Turnierflegers von 1816, Buld (Pforabeim) au fleiger, Die von Emil Grob (Baben-Boden) auf Opel. Die Preibanerfenung murbe burch fonellte Bofung ber Geicidlichfeitsaufgoben entidleben. 6. 3. Bernet auf Doel erhielt fomit ben 1, Weichidligfettapreis por Carncelola auf Mercedes-Beng und por Emit (brof auf Opel. Danad folgien als nacht Bellbemeriete: Emil Melders unt Mercedes-Beng, Balter Bertunftein auf Digi, Billy Balb auf Mercebes-Beng, Carl Rappler auf Digi und Dieterfe auf Mannesmann. Rachbem Caraccivia als leuter Pabrer gefiartet mar, ericien er erneut und bicomal out einem "Antetunmagen". Gin RAG-Sportmagen mar bas, und Charlie Rappler war fein Schmiermare und Belfabrer. Gin Ofenrobe follenderte bide Moudidwaben gen Dimmel, ber Moter rafte tin erften Gang, und bimter biefem Gelpann einfer fichr von Wenbel-Diofan mit ber iconffen freu bes Turnfers in einer Pferbebroichte und fandte and einer Doppelffinte jene Raferenichlune In Die beibe Buft, Die bem Caracciola-Rappler-Rafetenmagen febiten Der Muleten-Apoliel aber, Gris von Opel, ftand auf bem Rurbandplat und betrachtete mit frobem Laden jenen Dumor und Wig, den fein Refetenmagen aux Golae Dat.

Schanheitsweitbewerb

Glutbeit bronnte bie Conne auf den Turniprotat, ale die Schonbeitetentweren, beganne Et mene einerntwerter in findere fooner Bagen, wie wie fie feiten to gut beichtdt gefunden baben. Und wie international auch die Beteillaung war . . . beutiche Fabritote erbrachten auf bem mabrhaft internationalen Rurbansplan von Baden-Baben ben nachbrudlibgen und erfreutlichen Beweis bur obfuftiver Jury und por infernationalem Bubilitum, bag es feine fooneren und feine preismerieren gibt. Die Gabritate Mercedes-Beng und Opel maren ed, die am meiften preisgefrunt murben, aber and Cord und Brennabor fonitten bervorragend ab. Rur eins fei ebenfo tritifc wie bringend bemerft: mit bem bisberigen Wertungsmodus gebt ce nicht wetter! Dian bebenfe: um & Uhr pormittags benann ber Goonbeliswettbewerb. Bur Etunbe, an ber biefe Bellen gefebrieben werden, 8.15 abende umfreifen noch 45 Pabrgeuge ben Rurbausplay. Das Publifum ift ausgeriffen, bie Burg bat ihr Umi ntedergefent, eine Erfobiuro trifft bie Entidribungen, Die Preffe ift an Edreibitich und Telephon geeilt, die Turnierleitung auf bem Wiege jum Befteffen, Die Bhutograpben bereiten Blipaufnahmen non - fura: es ift ein heiflufes Dundeinunber, ift vollige Heberfattigung eingetreten, und ban febr gum Schoden biefes fonft lo indellofen Turniera, Und bennoch mogen gerechterweife benen, die ed verbienen. Burte ber Ancefennnnng gemibmet fein. Go guerft lange beutiden Belimgree, bie ben Bowengnieil am Greifen errang Morcedas Beng. Bis que Ctunde erhielten in ben einzelnen Rlaffen 17 Morcehes-Bons-Boots erfte Preife, 7 Mercebes-Beng sweite, 2 Mercebos. Breis briete Breife. Das ift ein Bombenerfolg, auf ben Morcehod-Bens mis Bug und Necht ftolg fein darf, um fo melle, old aus und etrlich gegen internationale Ronfurrona errungen Ourd-Wopen erhietten 10 erfie und 6 ameite Breife, Die neuen Dord-Limeufluen ned Entwürfen von Profestor Berbang machten in ihrer Auskattung, Linienfahrung und Aufmach inn einen ausgezeichneten Einbruck. Doct botte fich bisber 7 erfte, awelte und 2 britte Breife. Bei Doct mar bodfte Preismurdigfeit mit Qualität und Aushattung gepoort, und gerabe der preiswerte Oper fiand in erfreulichem Gegenfan au wefentlich teneren Auslandsmagen. Berarragende Barofferiefultur geigten auch bie Bren undor-Bagen, die brionders als Innenfleuer-Eimoufinen andge-gelichet gefiefen. And in Boben-Boden murbe wieder offenbar, boft Wumertertarufferien, aljo Cabriefeto, große Bufunft haben. Alo eins ber founten Cabrioleis prafentierte fich wieber bas icon in Biod Parmunt und in Brauufchweig preisgefronte Mercedes-Deng-Cabrinter mit Afchan-Rarofferte von Jahren fir. Beffels (Breinen). Das ift gin Bogen von Anrofferie-Rultur, ift bas finbrgeng bes aniprudanatien Derrenfahreret

Bir merben auf bas Ernebnis bes Schönbeitsmeitbewerbs noch aurhflummen, wenn er tein Ende erreicht baben wird. Ale Lebre für die Bufunft mag den Beranftaltern aller Aufotupniere grfant frin: fobalb die Babl der Nennungen 30 aberiffreitet, mullen Berungen angefebt werden. Tenn es geht nicht an, ein Turnierpublifum, wie autofreundlich es febr mon, 12 Stunden lang auf dem Inruferplay au halten. Mis pofitives Ergebnis bes Econbeitawertbewerbs fet vorlaufig mitgeteilt, bas fich bis gur Abfaffung biefer Refiftellungen bas Ergebnis wie folgt barftellt: Mercebesent: 17 erfte, 7 ameite, 8 beitte Preife. Dorch: 10 erfte, 6 ameite ertle. Opel: 7 erfte, 2 ameite, 8 butte Preife. Cabillog: 8 erfte, amelie Preife. Buid, Bland-Rouce, Stud, Mennesmann, Stelger Chroster fo 4 erfice Breid.

Die Sternfahrt nach Baben-Boben Ilit fportfic unter ben immer noch nicht geanderten Sternfahrt. Beidelafungen ber C.R.G., bie fich einmal mit biofem Thema befagen follte, bevor ibre Valling thi Grotedfen geitigt. Band Dedert (Gagrunden) fuhr bie Strede anründiden-Baris- Sonnien-Wiesbuden und erhielt bamit den 1 Breis mir 2064 Sifomerer, Sweiter Breibtrager murde Dr. Roll (Gieben) mit 1067 Rifmmerer, britter Rerfting (Bremen) mit 874 Rifconeter, From Bochers lufte 883 Kilometer und ber alterproble renfadet. Spraialift Dans Coenen (Abenbi) 858 Rifometer, feine Weduteln Chenen, 700 Milometer, mobel au bemerten ift. Joeneniden Beiffungen in einer Tagestone von ber Rorb. fer bis Birdbaben erglelt murben,

Regatten im Reich

Laippiger Regatta

Ergebniffe:

Jungmann-Acter: 1. Dredoner M. B. 6:40,4 Min, 2. Berliner M. B. 76 6:40, — II. Einer: 1. Nichter (Salleicher RC.) Alleingang. — Erfter Bierer. (Olympia-Priffung): 1. Sturmvogel Berlin 7:00,6 Min. 2. Gellas Berlin 7:10,8 Min. — Zweiter Bierer ohne: 1. Bredlauer RB. 7:00,8 Min. 2. Salleicher MC. 7:06,4. — Jungmanu-Sierer: 1. Magdeburger WG. 7:17,8. 2. Germania Leisnerth 7:18. — 1.Junior-Blever: 1. Sinrmuogel Luipsig 7:49. 2. Werber Magbeburg 7:54,0. Doppelgweier ohne (Clympia-Prifung): 1. Dellas Berlin (Bogt/Go nau Ilim (Schafer Berubelmer) 7:18,2, (Cfempla-Prajung): 1. Ocalos Berlin (Vinter/Weichter). 2. Wifing Belvrig (Arth/Jentich) 5 La. - Jungwann-Giner: 1. Richter (Dallejcher RG.) 7:82,3. 2. Atefow (RC. Geimma) 7:41,3. - II. Achter: 1. Breslauer 219. 6.44,4. 2. Witing Leipzig 6:48,4. 8, Berliner RB 76 6:52 - Leichter Bierer: 1. Deffinner RB, 7:00

Die Ergebniffe bes Connings

Junior-Achter: 1. Bifling-Belogig 6:37,1 Min.; 2. Berliner RB. n 6:30,4 Min. — Bierer obne Steuermann (Dinmpla-Gorprüfung): 1. Ochas Berlin 7:01,8 Min.; 2. Dresduer R.B. 7:17 Min. — Zweiter Bierer: 1. I. Breslaner R.B. 7:17,8 Min.; 2. Dresdner R.B. 7:18,8 - Mchier: 1. Saronia Dobiau G:60,6 Milu.: 2, Berder Magbeburg 7:40,6 Min. Junior-Bierer: 1. MG, Gilenburg 7:84,0 Min v. R.B. Libling 7:45.8 Min. — Junier-Giner: 1. Michier-Dalleicher MC. 7:40,6 Min.; 2. Th. Reifing-MC. Dellau 7:54,2 Min. — Jung-mann-Bierer: 1. Sturmnoger-Berlin 8:00,6 Min.; 2. Berliner RB. Th 8:12 Min.; 8. Dresdner MB. 8:17,8 Min. — 2. Pungmann-Bierer; mann-Bierer: I. Sturmnogas-Berlin S:O. Min.; 2. Berliner RS.
16 8:12 Min.; 2. Dresdner RS. 8:17.8 Min. — 2. Jungmann-Bierer: 2. 3.30 Meier. — Speerwerken: 1. Demmier-Jena M.64 Meter: 2.
1. Delleicher RC. 7:37.2 Min. — Einer (Clympia-Borprüfung): 1. May Geeling-Godener MG. 7:28 Min.; 2. G. Midgeld-Gella Berlin R. Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin R. Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin R. Midgeld-Gella Rec. — Beldermig: 1. Dereiden R. Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin Rec. — Bedermig: 1. Dereiden R. Min.; 2. G. Midgeld-Gella Berlin R. Midgeld-Gella Rec. — Bedermig: 1. Dereiden R. Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin Rec. — Bedermig: 1. Wegener R. Gella Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin Rec. — Bedermig: 1. Wegener R. Gella Min.; 2. Midgeld-Gella Berlin Rec. — Bedermig: 1. Gerald-Gella Rec. — Bedermig: 1. Gerald-Gerald 2. Deffaner 3885. 0:42,0 Min.

Samburger Regatta

Die Ergebniffe vom Countag

Dritter Bierer: 1. Der Demburger RE. 7,87 Min.; 2. Allemannia Sumburg 7.88 Min. Senats-Mater, Ciampia-Borprafungerennen:
1. Berliner RC, 6.20 Min.: 2. Rother Renngemeintchaft 628 Min.:
2. Repuns-Bondon) 6.30 Rin. Grmunterunge-Hierer für Jungmannen: 1. Allemannia Damburg 6.36 Min.: 2. Ludeder MC, 6.05
Min. Jungmann-Achter: 1. Allemannia Damburg 6.55 Min.: 2.
2. Dieter MC, 6.20 Min.: 2. 1. Riefer Bic, 03 6,59 Win, - Junipe-Bierer: 1, Allemannia-Dam-burg 7.28 Din.; 2. 98, am Bannfer 7.84. Min. - Zweiter Bieber: 1. Bentleiene-Bredien 7.20 Min.; 2. Canta-Damourg 7.20 Minuten. Jweier s. St. [Cipmpia-Boepralangi: 1. Cania-Camburg (Rollnip-Bachmann) 7.06 Min.; 2. Bremer RD, 82 (Camer-Pett) 8.00 Min. — Peicher Bierer: 1. Lübecker RB, 85 8.11 Min. — Jungmann. Einer: 1. All-Berber-Wagdeburg iv. Tiliteriob) 8.32.5 Min.; 2. Javorite-Cammonia Damburg (Derrling) 8.34. Ter Damburger BG, 8.52.— Cappel-Zweier v. Et. Ciampia-Borgrüffung: 1. Bliting-Werlin (Bogt-maun-Roblo) 7.28 Minnt.; 2. Bremer I.B. 80 (Rranh-Brieg) 7.47 Min - Zweiter Rieper: 1. Allemannto-Berlin obne Belt; 2. Nepjun-Konftans. — Bierre v. Ed. (Clampie-Borprüfung: 1. Berliner RC. 7.11 Minuten: 2. M.B. Connever-Linden 7.14.5 Min. — Albert Liberry: 1. A.C. am Woomise 7.40 Min. 2. 1. Liefer MC. at 7.05. 3. Aleurenalas andmen 7.46 Min. — Schinfordier: 1. Confo-Comburg 8,05.4 Min.; 2. Der Damburger RC, 7,00 Min.; 8. Bremer RB

26. Franklische Berbands-Muder-Regatta in Schweminet

Der 1. Tog

Der zweite Lag bot ebenfo mie ber erfte guten Sport und gum Teil vorzügliche Beiftungen. Die unter ber Cherleitung von Bernardu Gaerbes ftebente Regatts mar vorgfiglich vordereitet und murbe au ber lanbicinitith außerft reignollen Strede, die vor gwei fachren ber Deutichen Meifterichaft gum Schauplab btente, muftergulitg burchgeführt. Leichter Gegenwind beeintrachtigte teilweite etwes die getten.

Die Ergebniffe:

Junior-fichiert 1. frantfurter R. U. 1665 0,40,1. 2 Offenbacher B. Unbin- 6,02,8. R. Offenbacher R. B. 1874 6,00,2.

Alfabemifder Bierer: 1. Univerfitat Franffurt a. Mein 7.84,1 Bargburger R. G. 1905 7.48,8. 3. Tubringer R. B. Piberta 7.58,4.

Railervierer, 1. Offenbacher R. B. 1874 7.19.2. 2. Frankfurter A. Gadienbaufen 7.20,2. 3. Regensburger R. Rl. 7.29,1. 4. Kiginger 98, 1807 7,21, Bit einer batben Bange gewonnen.

TRUE MEURI Brantiurter M. 2. aufgegeben.

Bagriider Bierer. 1. Mainzer R. G. 1902 7.20,2. 2. Warzbunger R. G. 1908 7.24,1. S. Regensburger R. Gi. 7.50,2. Sweiter Jungmann-Olercer. 1. Edweinfurten R. Ri. Fronten 1882 7.55.2. 2. R. B. Rurnberg 7.50,3. S. Regensburger R. B. 1808 7.40,3. 4. Barzburger R. B. 1875 7.55.4.

Ronigsvierer. 1. Buraburger R. B. 1875 7.00,8. 2. Frankfurier R. B. 1600 7.11. 5. Frankfurier R. G. Sachienbaufen und 4. Offen-bacher R. B. bei 800 Meier aufgegeben. Rampf über die lesten 860

Meier mit mechlelnder gubrung. Im Endfampf mit einer halben 3meier o. Stenermann. 1. Deggenborfer M. B. 1876 #.17,4. 2. Re

gensburger 98, RL 8.25,8,

Junier-Giner. 1. M. B. Bamberg 1965. Sans Baperswalters 2. Franffurter R. G. Dberrab 8.25,1. & R. RL Bamberg 1881

Driffer Achter. 1. Offenbacher R. G. Unbine 6,54,2. 2. Offenbacher M. S. 1874 7,00,2, B. Rininger R. B. 1897 7,26,3. Gruntifder Bierer. 1. R. U. Murnberg 7.55,A. 2. Regenaburger

Pringregenien Luispold-Achter. 1. Frantfurter A. B., 1965 6.40,2. 2. Eduradunger St. B. 1978 6.46,4, A. Regensburger M. St. 7.00,2. Rach anfanglicher Jührung des Warsdunger M. B. gebt Frankfurter R. B. Bet 800 Meter langiam in Bubrung und Begt mit amei Sangen.

Die Giebener Regatta

Erfter Tag der Giebener Megatia.

Die Ill, Gießener Muberregatto fand am Comstag auf ber 2000 m langen Labnürede bei gutem Wetter und entiprecenden Befied einen wobigelungenen Mufang. Das icharine Rennen brachte ber Junior-Achter gwijden Germanta Roln und Rolner Stel. 77, wie überbaupt bie beiden Rolner Bereine in ben Achterrennen bominterten. Couler-Gig-Sterer fiel aus, im Bierer ber Ctabt Giegen gab es einen Alleingang, wogegen die übrigen Rennen durchreg fehr inte-teffant verfiefen. Die Relutiere: Jean Lirch-Gedächnis - Elerer: 1. Lindurger RR, 90, 7:17 Min.; L. Beplarer RC, aufgegeben. — Juniar-Siever: 1. Germania Lain 7:55 Win.; L. ND. Laket 7:00: 1. Barein Andersport Wiehen 7:11 Min. — Jungum-Bierer; 1. MB. meinen, Dr. Wagner, dem Minkerialrat Dr. Armield und dem Raftelsheim 7:00 Min.; 2. Limburger MB. 7:27,5 Min. — Jungum- Cherhautat Constart, dem Arbaner des Bredlauer Stadions murd Giner: 1. Codemer RG. (Bellen) 7:80,5 Min. — Jungum- den Große Ablerplatelle des Dung verfleden. Im Anichluß (Riddel) aufgegeben. — Bierer: Einburger RG. 7:80 Min. Anichluß (Littingl) aufgegeben. — Bierer: Einburger RG. 7:80 Min. Anichluß (Littingl) der modernen Belgebähüngen. The Fellegung der MB. 77, Civ. 2 Min. — America Cheron Collegation der Große Giber Bierer: 1. Archive auf der Anticken Collegation Der der MB. 77, Civ. 2 Min. — America Cheron Collegation Der der Gampfiele für 1880 wurde dem Bertland aberlaften. alse Orr der Little Kin. I. Hender K. 7:12 Kin. — America Cheron Campfiele für 1880 wurde dem Bertlaften auf Der der Little Kin. I. Beilieg Kin. 2 Octas Cherond aufgegeben. — Aweiter Viewer 1. Min. Andmittag wahnten die Tellnehmer Bertlächungen auf den Mallager-Bierer: 1. Linsburger WG. 7:15 Win.; 2. Geschener RG. 7:15 Win.; 3. Geschener RG. 7:15 Win.; 3. Geschener RG. 7:15 Win.; 4. Geschener RG. 7:15 Win.; 5. Geschener RG. 7:15 Win.; 5. Geschener RG. 7:15 Win.; 6. Geschener RG. 7:15 Win.; 7. Geschener RG. 7:15 Win.; 7 Barein Anderfport Gieben 7:11 Min. - Junam-Bierer: 1. 919.

7:45 Min. — B-Achter: 1. RC. Griesheim 6:90 Min.; 2. Ber. Muber-frott Gleben 6:28,9 Min. — Amelier Achter: 1. Germania &6in 6:00 Min.; 2. Rolner 9:0. 77, 6:08,3 Min.

Die Ergebniffe bed Connings:

Junamann-Bierer: 1. Limburger 91G. 7:25,6 Min. 2. Limburger SIB. RB. 7:46,4 Min. 3 Giebener RG. aufgegeben. - Jungmann-Achter: 1. RB. Ruffelsbeim 6:28,2 Min. 2. RC. Griebbeim 6:05,4 Min. --Labn-Potal-Biner: 1, Cochemer RG. (Cauhmann) 7:45 Min. 2. Giofiemer 2808. (Dr. Maller) 7:58 Min. - Bierer ohne: 1, 2808. Wiesbaden-Biebrich 7:00 Min. 2. Berein Anderiport Glegen 7:00,8 Min. — Junior-Einer: 1. MB. Raffel (Jeco) 7:02 Min. 2. Cochemer MG. (Helleus) 8:08. — Dritter Bierer: 1. Tentonia Frankfurt 6:58 Min. 2. Coar Saarbruden 7:00 Min. 8. MB. Raffel aufgegeben. — Imeiter Junior-Ficerex: 1. RB. Raffel 7:05 Min. 2. NB. Ruffelsbeim 7:05 Min. Achter: 1. Limburger 319. 8:35 Min. 2. Weplarer RE. 8:40,4 Min B.Jungmann. Bierer: anagefallen, ba nur eine Melbung .- Onppelzweler; ausgefallen, da nur eine Meldung. — Ermunterungs-Bierer; 1. MB. Mußelobeim 7:28,4 Min. 2. Gtebener RG. 7:40. — Alabemifcher Lierer: 1. Frantfurter BB. 65 7:20 Min. 2. Berein Auberiport Mic-fien 8:30 Min. — Eritter Acter: 1. Kölner MB. 77 6:29,4 Min. 2. Weplarer RE. 6:40 Min. - Großer Riter: 1. Rib. Biesbaben-Biebrich 6:25,4 Min. 2, Limburger 3193, 6:81,2 Min,

Leichtathletilmeisterschaften

Mittelbentiche Melfterichaften Die Ergebniffe an bem 2. Tag

Stabfodfprung: 1. Wegener-Balle 8,08 Meter; 2. Grobers Reif Seitsprung: 1. Deffenund-Lipzig 3,50 Meter: 2. Defenibal Deffan 5,77 Meter. — 400 Meter Odrben: 1. Milmart-Leipzig 57,5; 2. Mül-ier-Saaifeld 58. — 100 Meter: Wege-Leipzig 11,37; 2. Müner-Ores-den 11,6. — 400 Meter: 1. Businer-Augsbedurg 48,6; 2. Eerth-Dalle 10,1. — 800 Meter: 1. Giting Belygig 1:36,8; 2. Tamsfeodi-Tresden 1:57. — 4 mal 100 Meter: 1. ISIP. Leipzig 48,5; 2. Vistoria 95 Magde-burg 48,7 — 4 mal 1500 Meter: 1. Biftoria-Magdeburg 17:18,6; 2.

Bei den Mittelbeuifden Grauenmeiftericiaften in Dagbaburg at am Countag Graufein Bade in ansgeneichneite Garm: Ete

erreichte im Gunitampf nicht meniger ale 018 Buntie,

Suboltdentide Meiftericiaften Gran Rabife-Baifchauer lanft Belireforb - Rener Reford im Speer-

Mm Saunitage ber fuboftbentiden Meifterichaften in Brieg gab es febr feine Beiftungen. Im 800 Meter Baufen für Frauen' founb Brau Batidaner-Radife ben erft nor 14 Tagen non ber Schwedin Genpel mit 2:20,4 Min. anfgesiellten Reford auf 3:10,0 Min. ver-befiern. Im beibarmigen Speerwerfen ftellte ber Eurner Stofiget mit 100,74 Meter eine neue beutiche Beileiftung unt falter Reford De Cabide 160.26 feit 1921). Mußer Conturrens fam ber Bredlauer foger auf 104.00 Meter. Eine neue D. T.-Belliebftung bot er im beftarmigen Sprerwerfen außer Konfurreng mit 60,00 Weter.

Die Ergebniffe:

190 Meier: Offiniog Gredlan 11.1 Sel. - 300 Roler Bulliner. Bredlan 31,2 Gef. - 600 Meter: Bofelt Breslau 1:590 Min - 1008 Meter: Schoemann-Breslau 4:12,2 Min. - 10 000 Meter: Echneiberhirlidberg 35:32 Min. - 110 Meter Gurben: 20ich-Reife 18.8 Gef. 400 Meter Durben: Jodel Breslau 50.0 Sef. - 4 mal 100 Merer: Biel. - Breslau 44.7 Gef. - 4 mal 400 Meter: 1. Will. Greslau 2:20.4 Min. -8 mal 1000 Meier: BiB. Bredlau 8:24.1 min. - Weitfprung: Manniegnin 6.20 Meter. - Stabhodfprung: Gobet. DE, 2.52 Meter. -Angel: Scholel-Catiomin 11.86 Meier, belbarmig 20.10 Mierer. — Speer: Stofchef-Bredlau 6f,15 Meier (a. R. 62.30 Meter), betdarmigt 105,74 Meier. — hammerwerfen: 1. Paffey-D.T. 20,78 Meter. Pranen: 100 Meier: Gerhardt-Bredlau 18 Set. — 800 Meier:

Breblau 1:85 Meter. — 4 mal 100 Meter: BiB. Broblau 51.8 Sef. —
Speer: Daupt. D.T., 28.83 Meier. — Angel: Gornif-Breblau 9,88 Meter.
— Dreifampf: Rother-Breslau 83 Punfte.

Jahresverfammlung des D.St.L.

Morftanboligung am Cambiag.

Den Auftaft ber biebinbrigen Cauptverfammlung bes Deutiden Reichs . Ansichuffes für Leibesubungen in Dresben bildete bie Sigung bes Gerftandes am Samstag nachmittag. Der Antickungs-vertrag bes. Generalfefreitig Dr. Diem murbe auf 18 Jahre ver-Angert. - Die Bergebung ber benifden Rampfipiele foll erft finisfinden, nachbem die Grundfane barüber burch ben deutiden Rampfpielandigus bereien morben find. Dr. Diem legte einen Ibern-entwurf ver, ber bie Rampflolele, um die Stanbebeigenaren in biefem großartigen beutiden Bolldfeft meffr bemartreten an fuffen, auf anbomanufcaftliche Grundloge gu ftellen verlucht. Unfgrund biefes Entwurfes mird der Rumpfipielansichus des D.M.A. weiter arbeiten. für den 5. Juli wird eine Berfemmlung gur Begrundung ben Granepansioulles beim D.R.R. einberufen. 3m Geptember gebente man dann, abnlich wie im Jabre 1906, eine neme Lagung für bie forperliche Ergiebung ber Grau gu veranftalten, die bie Grundfabe noch nicht geliatier Gragen gweits gemeinfamer Ausfprache ibrbern fon. Erzelleng Lewald berichtete, bas, nachbem die guftandigen Beborben ibre Unternutung angefagt baben, es nur noch bes forwellen Befalinfed bes Internationalen Clumpifchen Kamitees bebarf, dah vie undftiabrige Tagung bes 3.D.G. in Berlin abgehalten mirb. Der Bortenbofitung vorand ging eine Beiichtigung der Arestauer Stobi-plabanloge. Abends waren bie Berfammlungstellnehmer Gaue ber Ctabt Bredlau und murben burch Cherburgermeifter Dr. Wogner aufs berglichte benrüht.

Michermahl bes Borftanbes

In der Aulo Beopoldina der Universität Bredfen bielt ber Deutide Reichsausichus für Leibesübungen em Apantiag feine Sauptsperfammlung ab. Erellens Dr. Beweld fonnte in feiner Begrühung auf die Anweiendert von 238 Teilnehmern binweiten. Im Ramen der Erodt begrühte Oberburgermeilter Dr. Bagner, im Ramen der Brodt begrühte Oberburgermeilter Dr. Bagner, im Ramen der Stricharegierung, Minifterialras Dr. Beder die Ericienenen. Rach Begengungamogten des Reftore der Univerlitet Brestan und des Regierungsprafidenten von Oberichteften gab Excelleng Bemald einen furgen Ueberblid aber bie Gefchiftsführung bes Deutigen Reichtausichuffes. Er mies bebei befanbers auf den Forigung der Banten ant dem Sportfarum und auf die Borberellungen fur die Clumpilden Spiele bin. Dierauf ernattete Gebeimtal Frifo den Rufen-bericht. Dr. Diem fprach aber den Arbeiterpfan fur das nachte Geichaftsfahr. Die furnusgemit ausfcheibenben Borftanbemitglieber murden einftlinmig wiedergemabit. Dem Grestauer Cherbilegermeifter, Dr. Bagner, dem Miniferialrat Dr. Erumteld und dem

Befenntniffe der Baronin de Brionne

Roman von Liesbet Diff

(Raddrud verboten.) 36 war des Abends an ben Rhein heruntergegangen, um ben Sonnenuntergang su feben. Es war noch faft tagbell und aus ben Garten brang ein frarfer Rofenbuft. 3ch feste mich auf einen ber großen flachen Steine am Ufer. Es war warm und rubig, die fleinen Belichen, die ans Ufer ichlugen, waren bas einzig borbare Geräufch. Wenn man die Augen folog, tonnte man glauben, man fage am Der. Der Gorisont war mit ladroten Streifen übergoffen, die Berge verichwammen in einem illa Dunft, der Rhein hatte die Farbe fluffigen Stables angenommen. Allmählich verwandelte fich bas Teuerrot in Bernfteingelb, um fich bann in mattrofa Tonen aufaulofen.

Auf dem Berggipfel bes anderen Ufere ichimmerte ein Bicht wie ein großer funtelnder Stern, in der Gerne gliberten bie Laternen ber Rheinbrilde wie eine Lichterftraße, die in ben himmel führt. Buweilen glitt ein Rachen vorbei mit fraftig rubernden halbnadten Studenten, beren meifie fibergefippten Bifeebute burch die blane Dammerung leuchteten Ein großes weißes Goiff fuhr lichterichimmernd den Rhein berauf, feine bunten Bimpel fandten Grube gu mir beriiber und feine Rader hinterließen ftablgligernde Gurchen . . . Go war einer jener Abende, wie man ibn guweilen auf wurm flichigen gerahmten alten Aupfern im Vorübergeben im Treppenhaus eines Schloffes hangen fieht . . . Mungo, unfer ichottifder Schäferbund, batte fich gu meinen Gugen bingeftredt, er blingelte in ben Ribein, als fei er mitvergaubert . .

Ich überließ mich meinen phantastischen Träumen. Ich batte niederfinden und weinen mogen - ichlafen - fterben . .

Ploplich borte ich ein Geranfc finter mir, ber Uferfies Entrichte, Schritte naberten fich mir. Ich ftand auf, ohne mich umaufeben, und ging auf der Arippe, die lang und ichmal in ben Rhein binausgebaut mar, weiter nach vorne. Der Sund folgte mir. Aber die Schritte folgten mir auch bierbin. 3ch mar bis an bem außerften Ende ber Rrippenipipe angefommen, wo bie Wellen bereits über bie Steine fpitien, als ich mertte, baf jemand bicht binter mir bertam. Beiter tonnte ich unmbalich geben. Ich brebte mich um. Sie ftanden vor Davos, aber Gie erflarten fich einfach fur unfabig, einer

mir. "Dein Berr", fagte ich, "ich bin bierber gefommen, um | allein au fein; verlangen Sie nicht, bag ich mich Ihretwegen in den Rhein fturgen muß." Sie lufteten Joren but, indem Sie fich 3brer Rengierde wegen beuchlerifch entidulbigten und fügten bingu, baß Gie gefpannt felen, ben Grund meines Lebensüberdruffes gu erfahren, ben Gie mir an meiner Saltung von weitem angefeben batten.

36 war verfohnt und tonnte nichts bagegen einwenden, daß Gie auf bem zweiten großen Stein Blat nahmen. Der Sund lag gwifden und, Ihre Sand liebtofte fein weiches Fell und Munge ließ fich bas fonberbarermeife von einem Fremben gefallen.

Diefer verfcwimmende Duft eines Commerabends ließ alles gart wie ein Sauch unwirklich und nebelhaft erfceinen. Ihre Mugen blidten mich an, als faben fie in mir irgend etwas Unwirfliches, Traumfaftes, etwas, bas, fobald man es mit feiten banden anpadt, verichwindet . . . Bielleicht mar diese leichte Furcht, daß ich fpurlos entgleiten und verfcminden fonnte, bas Geheimnis, bas fpater auch andere an mich band, benn -, ich habe mich oft barauffin im Spiegel bechaut -, fo fleghaft icon mar ich nicht, bag mein Meugeres allein angiebend wirfte . . . Maler gingen wunichlos an mir vorfiber. Aber es gab Menichen, die in meiner Rabe etwas verfpuren mußten, wie den Bunfch, fteben gu bleiben und mit mir gu plaudern, mie Gie an jenem Abend.

Der Rebel ftieg vom Roein auf und umbillte und mit feinem meichen Goleier, es murbe buntel, ber Mond ftieg auf: wir fagen auf ben Steinen, und phantafierten: von unferen Empfindungen, unferem Leben, unferen Traumen. - Sie waren aus Davos gefommen, um ein Lungenleiben ausagbeilen und hatten fich in dem benachbarten Rurort eingemietet. tteber 3hr Beiben machten Sie fich weber Muftonen noch Gebanfen. Etwas fürger gu leben wie andere, meber reiten, rauchen, noch tangen, ja nicht einmal Tennis fpielen gu burfen, ichien Ihnen fein Berluft. Ihre Bufunft ftand abgeichloffen und flar por Ionen, mabrend die meine ungeordnet por mir lag wie ein wildes Chaos. "Ich werbe immer ein einfames Leben führen", fagten Gie rubig. Ihre folante, nervofe Sand fpielte mit bem iconen Ropf bes Sundes, ber etwas die Augen öffnete und bann weiterichlief.

Sie fonnten fich niemals verheiraten. Das Warum? lag tiefer. Es mar nicht in Ihrer Rrantbeit begrundet, die ichlieb. lich heilbar fein fonnte, trop bes Urteile ber Autoritäten in

einzigen Frau Ihr Leben gu widmen, und es würde affir unvergeifilch von Ihnen fein, von einer Frau gu verlangen Ihnen Treue zu geloben. Ich hörte damals zum erstenmal non jo geheiligten Gefühlen mit weltmannifcher Leichtigfall fprechen, von Treubruch, ber nicht mit einem gurfidgegebenen Berlobungsring susammenhing und bei dem die Tranck hauptfächlich darüber herricht, daß die Ausstaltung icon mit den Initialen des fünftigen Ramens gestedt tit, und von einer Liebe, die nicht auf einem bartgepolfterten Roffbaarfofa am runden Familientifc unter ber Bangelampe enbet.

36r Begriff von Biebe batte nichts gu tun mit jenen rulgaren, greifbaren Befühlen. In Ihrem Bergicht lag eine Brobe, aber auch ein Bebeimnis, bas ich wie eine fich mir nabernde Gefahr erfannie und bas wir beide nicht angutaften

Ber waren Gie? Ber mar ich? Bwei Menichen. Debr mußten mir nicht und wollten es nicht wiffen. Bir gingen an jenem Abend durch die dunflen Alleen gurud, ichweigend, wie benommen. Am Gingang unferes Gariens entließ ich Gie.

3ch hatte das Gefühl, wir maren einander im Traum begegnet.

36 batte für mein Beben gern bas Intognito aufrecht erhalten. Beider blieb in unferem Aurort der Mitwelt nicht das unbedentenofte Ereignis verborgen, und fo begrüßte mich nachten Sonntag Bilbelm auf der Reunion, gu ber er eigens aus Bonn ferilberfain, um mit mir Fandange gu langen, mit ichneidendem Dobn und ber Bemerfung, daß ich ibm untren geworben fei.

Bir gingen gerade in ber Bulonatte, De der Frifeur, der Tangordner unferer Reunions, auführte.

Diefe in Mamas Augen ordinaren Bergnagungen fieß fie mich befuchen, weil Bilbelm mich bogu abholte. Gie protegierte Bilhelm nur vielleicht mit bem matterlichen Inftinit, bag. wenn fein anderer fam, man fich immerbin an ibn balten 36 tangte leidenicaftlich gern und mir Gatten immer Buichauer bet unferem Gandange, ben ich Grau Meta verbante, die ihn von bem Spanier gelernt hatte. 3ch glaube aber mehr, weil Bilbelme branne Rodichnippel - er trug rmmer basjelbe Roiner Baffon - fo luftig wirbelten, wenn er fich mit feinen vorquellenden Blaueugen und bem roten Beficht, bas breite Schmiffe burchquerten, ichnaubend und gierlich auf den Begenfpigen um mich drefte, wie ein Globus um die Erbachfe. The second second

(Wortfebung folgt)

\$ 5000 \$ 5000 \$ 5000 \$ 5000 \$ 5000 \$ 5000 \$ 5000 \$ Stern - Tanzcafé Im Ebertpark Ludwigshafen a. Rh. Inhaber: Paul Seeger, Telephon 66566.

Gesellschaftsabend der Mannh. Tanzschule Heß. Mittwoch, den 4. Juli 9042

Großes Sommernachtiest der Manuh. Tanzachule HeS, verbunden m. modern. Tanzachun. Kein Eintritt. Tanz bis 2 Uhr. Giste herzl. willkommen.

Voranzeige: Mittwoch, den 11. Juli, großes Tanzturnier. Gesamtleitung: Herr Dipl. Tanzsportmeister Heß,

Bodensee-Reine mit Sonderzug u. Bodenseelonderdampiet am Sonnieg, d. & Jail.
1928, d. Besichtigdung v. Bregens
t. Oestern, Friedrichsbasien und
bes neuerdauten Ostan-RiefenLuftscisses Zeppelln "L. Z. 12?"
Vahrpreid (Etiendahn, Soist n. Effen) ab
Mannheim M. 20.— Borverfanisskellen:
Berlebröverein N. 2. 4. Sigarrengeschäfte
Rremer D. 1. Beidn Killalen, G. 8.0, Goleg,
Ede Waldhols n. Mittelstrade und in der
Geschäftsch. der R. D. S. J. 5. 9 (Tel. 20688)



X

Höchster Komfort. Beste deut Flockster Komfert: Bests deutsebe Beebe Küche : Deutsehe Bedienung : Niedrige Preise. Ab
Antwerpen: Kajtian : Kis se
j 180, --, II. Kasses \$147,50,
III. Tour.-Kaj : Ki. \$122,50,
III. Klasse \$112,50, Auskuntt
u.Fankkerter derohd. GeneralAgentur

dett Busser. [1120] Adolf Burgor, Mannhelm NEW YORK

Offene Stellen

Verkaufsgewandter Herr findet engenehme Deuerftellung bet Dofften Begugen. Reine Borfenniniffe erforderlich. Borgearbeitetes Abreffenmaterial ftellen wir gur Berfügung, fodog unfere Berireter au sur Berifigung, sodas unfere Bertreter au intereffierten Annden tommen. Auch während der Einarbeitung garantierte Zuschüffe bei wöchenlicher Ausgablung. Borzustellen im haufe O 7. 16, rechtes Hofgebande, 2 Treppen, bon 9—12 und von 8—8 ubr. 9016

Seriöse Persönlichkeiten

mit umlassenden Beziehungen au fopitalfraftigen Areisen, Dans- u. Grundbeith utw.,
für die Einrichtung von Sweiggeschäftisfiellen
an allen größeren Bläben von Kordbaden n.
der Pfolg gelucht. Und. Angebote an
Denticher Bermittlungs-Schupperband
6060 Geschäftistielle Mannheim, O d. 5.

Geschäftistielle Fraulein

für Radenfaffe. Angebote mit Gebaltsanfpr. unfer T V 120 an die Gefcafisfielle bis. BD

empfichlt fid im bfi-geln v. Grartemafde. Blufen n. Rleiber, Schnelle Bedienung D Rr. 4 an ble Ger ichafteltelle, B3119 Wiesenheu

Tildelae

Büglerin

unberegnet, per Bir. 8 .4 geg. Bargobt, ab-augeb. Debud (Rhein-



Kunstplisses (hoch aparte in 80 verschied. Muster Stickereien, Hohlsäume, Kanten, Knople, Dekatur!

H. Schober, Qu 7, 10 u. 15 Erstes Geschäft am Platze.

Telephon 323 25 Telephon 323 25



DAS MARKENRAD AB FABRIK

GESCHÄFTSER OFFNUNG

Mannheim, E 3, 13, Leiter: Albert Joachim Jr.

Besichtigen Sie bitte unser neues Geschäftslokal und überzeugen Sie sich von der Preiswürdigkeit der Mifa-Qualitäts-Fahrräder. Wir gewähren Ihnen bequeme Teilzahlungsbedingungen und eine weitgehende Garantie. Kataloge stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

MIFA-RADER VON 64M KASSAPREIS AN , WOCHENRATEN VON 2.50M AN



Stellen-Gesuche Offene Stellen

Mit 650 Mark ficher, möchentl, Ber-dienft v. 50 M. Anges, u. U E 127

Allein-Mädchen

mit nur Ia. Seug-niffen, das and fin-derlied ift, gefucht. Frau Boldt. Ti. 4. 2100

Servier-Fräulein Being. Abeinmabel.

K 4, 7.

Suche für 2 Buben tageliber ein finder-liebes, ichnieutlaffen. Mädchen bei gut. Behandla. u. Berpflen. u. etwas Taidengeld. Ang. u.

TO 3 an ble Gefcft. Ordentliches Mädchen

bas burgerlich focen fann, gelucht. August Brand, Mengerei

Schweningerfir, 186. Danerftellung Suche ein Dienftmad.

u. Vorrichtungsbauer mit lejähr. Tätigfeit fucht Stellung fofort eber fpater.

Solider Mann 45 Jabre aft Indi Stellung gleich melder Art. Raution vorbanden. Ungebote unter S 5 Mr. 98 an die Ge-

Wollen Die Ihre Indender im Innen- od, Außendent best. vertreten baben, erd. ich Ihre Offerte. Bin 26 J. a., repräsentabet, m. Ia. Zeugn. u. Ref. In Buchalta. Korresp., Steuerwef, bestie ich weitselbendte Kenntnisse u. Erfahrungen. Kornel deh. Belldbürn, Bab. Belldbürn, Bab. Bollen Gie

Köchin fuche Stellung für 1. Aug. in Gerricofteb. Angeb. u. U.A. 128 an die Beicht. *2083

Ungebote unter R K 60 an bie Gie-

idaltaftelle biefes Blattes. Miet-Gesuche

> Laden mit Bohngelegenbeit

in geniraler Lage, per 1. Anguft gefucht. Mingeb. an die Gefch. *2125

3-4 Zimmerwohng. buldlagnahmefrei ipfort begiebbar Bedinge me Beledont ge-ging m. Br. u. U O 125 an die Gescht. *2110

Tauschwohnung gefucht in Mannfietm geboten in Medaran 3 Rimmer begm, 2

Rimmer u. Ruche. Angeb. u. U C 28 an die Gefch. *2122 Junge bess. Frau | Beschlagnahmefreie

bemandert in Burs-arbeit, u Moldinen. 1 Zimmer u. Küche ichreiben, incht für einige Stunden im nur gutem Saufe Tag Befchaltigung D. fofort oder fodter gu Tügliges Alleinmäden Alleinmäden Kant. das im Berfanf in Berfanf in nor gutem Daufe in no

Bofinungstanich, Biete ich groß, faub, ab gefall, 4 Rim. Boling, Bob, el. Licht, 5. St., in aut. Daufe, Rabe Dauptbabufol. Gefacht: Wohnungeralin, Geer in, Alexander, 5, St., aeicht. 4 Jim. Bobna, Bob, el. Licht, 5, St., in aut. Saufe, Nähe Gauptbahnhot, Geluckt: Zcone 2 Lim. Wohna, Alice w. Ball., el. Licht u. Wohnwanfarde in d. Nähe d. Friederinder, v. alt, St. Beamten, Angedote unt. S. P. 00 an die Gelchäftskelle. B8100

Wohnungstausch

Geboten: 8 Jimmer, Rude u. Indebor in guter Lage Cagersbeims. — Ge fucht: Bler Zimmer n. Inbehör in Manuheim. Angebote unter T Y 121 an die Geschöfisftelle. *2085

3 Zimmer-Wohnung

mit Allde etc., Rabe Babnhof, geg. 8 Jimmer. Bobnung, gleich welcher Lage, au taufden gefucht. Angebote unter T H 8 an die Gesichtighelle biefes Blattes. *2006

Wehnung 2 Zimmer, Küche und Zubehör co. Aniell an grob. Bobnung in beft, rubiger Sane für eing, alt. Tame gelucht. 43.-Taulch-Bobnung in best. Ofifiabilage geb. Annebore unter S N & an die Geichafesftelle blofes Blattes.

2 Zimmer und Kuche co. mit Bertfiatt ob. Remise, innerhalb Stadt per issert ob. 1. Aug. Degl-Karte vorhand. Zuschriften erbeten unter S X 98 an die Ge-ichafiskelle dieses Blattes.

Solori gesuchi!

Doppelschlafzimmer u. 1 Wohnzimmer welches an Burogweden greinut ift, in mogt.
gentraler Lage per fofori an mieten gelucht.
Etfangebote unter K X U 200 an bie Geichatisfielle ba. Bfattes.

Rinderfol. Sbepaar | Elfenbahnb. taufdt in die sam 1. Anguft 2 Zimmer u. Küche 2 Zimmer m. Kuche Summer - Bohnung, Sinbenbol ober Rafie

Miet-Gesuche

Wir suchen für einen unserer Herren

mit Badebenützung in guter Lage.

Angebote mit Preis erbeten Date

Warenhaus Kander Hauptgeschäft



Wehnung

3n. tintendetes escrete 1-2 Zimmer-3 Zimmer-Wohnung

an mieten gefucht. Brail.-Rarte vorband. Ungeb. unter T W 22 an bie Geldafist. En. wird Umaug ver-güret. Angeboie unt. SROB a. d. Gefchäfts-fielle bis. Bi. *2068

Beamter fuct eine 3 Zimmerwohnung Dral.-R. vorb. Band-verwalt. Ard, w. fpe-fenfe, Abeen, Ana, u. U D 29 an 8. Gleicht.

Befchlagunfmefreie abgefchloffene b ti, ob. 2 gr. Jimm. Bobnung Zimmer u. Küche 1 od. 2 Ir. 600. von rub. 81t. Benntt. Jam. Orfunt in Ourabet. Zimmer Bohnna. Schwelkobt, Intier Zim Me P. Benntt. Bahndof. Bindenbof oder Rahe od. Alma achen Unf. Benatt. Bonnatt. Benatt. Unf. Benatt. Benatt. Unf. Benatt. Tome neindt. unter T K 10 an die unter T B 2 an die Geschäftstelle. 2088 Geschäftstelle. 2090

Rinderfof, Chewant 1-2 Zimmerwohno. und Rude. Bring-lichfeits Rarte Bas-\$2107 bonben. Ungeb u. T T in en die Gelchäfishelle.

1 Zimmer u. Künhe möglichft feverat, ob. B F 50 on bie Geichalistelle. Bangs

Wirtschafts-und Handelszeitung

Saupfversammlung der Raliinduftrie 216.

Rapitalerhöhung gum Ausban auch ber Ralichemie -Protest einer fleinen Gruppe

Bei ber in Roffel abgehattenen GB, wertraten 108 Afrionare ein MR. von 101 642 200 A mit 208 876 Stimmen. Der Gefchafisbericht und die Bifang für dos Jahr 1027 wurden mit allen Stimmen genehmigt, ebenfo die Undichtitung einer Dividende von 12 v. S. Bu ber Erhabnung des Africulauf einer Aividende von 18 v. S. Bu auf 900 Mill, A ergriff gunachft Generaldiretter Rofterg bas War; und führte u. a. aus: "Es ift immer unfer oberftes Biel gewefen, die beutiche Raliindu-

firie ans lich felb beraus in einer gemeinsamen Linie ju enimideln, Mus Grunden, die burch bie Zeitverbaltnife bedingt waren, ift es an ber Bergangenheit leider nicht möglich gewesen, diefen Aufgaben gerecht ju merben. Ramentlich nach der Seile ber Rait dem ie Sin batte viel mehr geicheben und gearbeitet merben muffen, Muer-bings follen die bleibegüglichen Leiftungen durch die jest im Berein mit dem Raiffonditat gegrundete Rafiforichung ban fall nachgeholt werden, Bir haben feit einigen Jahren burch eine Rommiffion von Relimiffenichaftlern die Chemie der Ralifalge meiter ftudiert n. bierbei neme Wege gefunden, die est ratiam ericheinen lagen, nene und beffere Sabrifationamethoden einzuführen. Bum meiteren Musdau unferer Georifaiunsmethoden einzuführen. Jum meiteren Ausdau unferer Weefe in dieler Richtung find erhebliche Auplaalten netwendig, wofür die durch die Kapitalerhobning bereinkommenden Miliel bestimmt find. In ameiter Linte werden
nuch Miliel für die weitere Bearderiumg der Mitchon ngerfrage erfotderlich werden. Das für unfere Jwede auf absehdare Belt bendtigte Ummontaf wird unfere gemeintum mit den Riodnerwerten errichtete Stickfolfsnlage in Raugel liefern. Die Orabuttion beginnt im September diese Jahres. Es besteht nicht, wie vielfach anarnnmmen, die Afflich von Berichtellung von Bereit. fach angenommen, die Mbficht, por Bertighellung von Blaugel eine svellere Ammontafproduttionsftdite eingurichten begim. fich an einer folden zu beteitigen. Desgleichen beftett aurzeit nicht die Abfici, ein Roblenvorfommen zu erwerben. Der gelegenilich fritifierte Ansbew bes Werfes Merters war notwendig und ein grober Erfolg. Diefen Bert ift vollauf beidaftigt und bat bie ulebrigiten Bra.

Der Berfigende des Am, teilte sodam über die Modalitäten der Ber Benden, beit eine Benden ber Modalitäten der Antitalerdohnung mit, daß die neuen 30 Mil. Mutien ab 1. Han. 1928 dividendenberechtigt sein follen. Die Andgabe erfolgt zu 107 w. D., durch die Kniidank MG, als Führerin eines Konsertiums mit der Berplichtung, sie den Aftionären im Berdältnis von Irl zum gleichen Preis anzubirten. Die restlichen 20 Mil. Mutien erhält die Gemerkschaft Winterschaft wie der Berringen (Werrat unter der Berringen), einen bei einer Ber wert ung fich ergebenden lieberschung, einen bei einer Ber wert ung fich ergebenden lieberschung über die Welbittoben restlich der Leitindunge wir. Benden Ueberiduß über bie Gelbitfoften reftios ber Rallinduftrie Rie gugn ufren. Gogen biefen Untrag der Bermalinug, ber nach einer langeren fürmisch verlaufenen Aussprache angenommen murde, meldete als Opponent Ludwig Stern Protest gu Protofoll an, ba er nach seinen Aussubenngen zu der Berwaltung nicht bas Bertrouen babe, das die 20 Mill. Austien wirflich von der Berwaltung

am Intereffe ber Altionare vermendet murben. Gine Unfrage, mieulet Ruge ber elfaffilicen Berte fich noch am Befine der Befeufchaft befinden, murbe von der Bermaltung bafin Beantwortet, das gwar Entificabigungen gu gablen feien, daß aber uber ben Andgang ber nach ichwebenden Berhandlungen vorlanfig nichts Genaueres gefagt werden tonne, Un Stelle von Rommergienrat Siehler wurde WA. Peters (Daffelderf) wen in den UR.

* Prenhilde Zeniralkabildoft, Berlin. Die bis anm is. Funt 1928 aur Zeichnung aufgespien sprva. Gothofandbriefe der Breugilden Zentralkabildoft, Arthe 1v. find iffiche Angeigenteil der vorliegenden Aummers dereits verfault worden. Es werden daber weitere auf ill is n.e.n dieser Goldpfandbriefe zu dem Borgangszeichnungs-eurs von 97 v. O. det einem derzeitlgen amslichen Körfenfurs von 194 v. D. für die Zeit vom 18. Juni dis 9. Juli 1928 zur öffentlichen Beichnung ausgelegt. Der Umlauf an Goldpfandbriefen der Greußt-ichen Jentralkabildoft deträgt zurzeit rund 171 000 000 A.

forn Jentralnabischest beitragt aurzeit rund 271 000 000 &.

* Bergwerksgelessichaft sibernia. — Unerfrenliche Auskaben. In der D.-B. wurde der von und bereits jender mitgeteilte Abschlink für 1927 (4 n. C. Dinidende aus 2,54 Mill. N.A Keingewinn) & e- ne 5 m igt. Rach den kudsübrungen des Verftandes dat das ne u e Gelöglistate des uiend ich iechter angefangen. Bereits im Gebruar und März lieben die glinftigen Absahrenden. Dereits im Korrar und März lieben die glinftigen Absahrenden. Dereits im Korrar und März lieben die glinftigen Absahrenden. Dereitst im der Wai war gleichfalls febr inlecht, und der Norten fie völlig aus. Der Wai war gleichfalls febr inlecht, und der Norten fie völlig aus. Der Mai war gleichfalls febr inlecht, und der Norten fie in. Die insolas des Erreits in der Abrinchtschie notwendig gewordenen Beierschieben haben fich ehr ungandig ausgewirft. Die Zienstsbauslichten feien demunch fehr ungandig ausgewirft. Die Zienstsbauslichten feien demunch fehr ungandig ausgewirft. Die Zienstsbauslichten feien demunch fehr ungandig mitgeteilt, das es sich dabei ueden den Koblendandelsgefallschien mit die Rubrage-A.-B. die Rockenbeute-A.-B., die Secentoolen Wit, und die Lagergefellischte

Stromeier handle. Die Bermaliung erklärfe ferner, daß die von bemfelben Afriandr wegen ihrer Sobe bentängelten Abimreibungen nicht einmal austrichend felen; fie machten nur 1 R.A je Tonne Roblenförderung aus.

7:7 Grantinrier Gas-Gefellichaft MG. in Frauffurt a. IR. Die BB. genehmigte die vorgeichlagene Bertellung von 6 (t. B. 7) n. G. Din i den be auf das erhobte Rupital von 26 Bill. A, wobet die 3 Die ide nide auf das erhöhte Kapttal von W Will, A, wobet die 5 Will, A neuen Altien nur jur Sallte teilnehmen. Ren in den UR. gewählt murde Stadtrat Ernft Cahn, Mittinhaber des Ganfhaufes Speyer-Vilgen, lowie Tecktor Jakub von der Darmhäbrer und Martonaldank in Frankfurt a. M. Die Riedermahl der ausflicklosenden Migglieder wurde gleichlauß beichtehen die auf die Wiedermahl des Direktors Alfred Co in Affen, weil Beijungen über seine Wiedermahl des Direktors Alfred Co in Affen, weil Beijungen über seine Wiedermahl des Direktors Alfred Co in in Chan, weil Beijungen über seine Wiedermahl des Direktors Alfred Co in in dieser Badi und der von errangungen ünd. Eine ac. ES, wird sich mit dieser Badi und der von der neuen Stediversednetenverkamming zu delegierenden Richlieder zu beschliegen haben. Der Umtausch der Altien aber 60 Mark in solche über 100 besw. 1000 A wurde beichliesen. Die Auf nach me einer Anleide Vollenfelder. Die Anfabellung zweiß Konfolkblerung der für den Reuben des Gaswertes Oit und ihr die Kohlenfelder ausgenommenen Kredite wurde gleichfalls guigebeiten.

* Bellindflabrif Maldhof in Manubeim - Baldhof. Das Unternehmen veröffentlicht im Angeigenteil der vorliegenden Rummer die eine Aufforderung jum Umiausch der Borgugbattien Lit. B über je 60 R.K. in neue BR. Lit. B von je 300 R.K.

ie 60 R.A in neue BU. Let. B von je 100 R.A.

Pfälgliche Champties Thomwerfe vorm, Schiffer n. Kircher MB. in Grünftabt, Nach dem Berwaltungsdericht konnte der Umiay im vergangenen Jahre gekeigert werden, die Berkanlapreise bitesen aber immer noch ungulänglich. Wenn tropdem ein Gewinn erzielt werden konnte, is ist dies in der Abrikation von Aussiliädswaren und Spezialartifein, vor allem aber in tecinischen Berbeilertungen der Betriebe zu luchen. Der Beutis-liederschaft kein fich einschl. Olds A Bortag auf 1970 tels (1490 i.C.) A. And Adam der Univers. Steuern usw. sowie nach 64 808 (61 829) A Abfchreidungen wird ein Keina ewinn n von ill vold (2140) A. and dem auf die EM. eine Diedende von 4 n. D. andheichteite werden som in 1200 200 A. Tongruben 848 908 A. Mahchiven 207 000 A. Befellauppen mit 1207 700 A. Effekten 107 801 A. Baaren-Bortais 674 178 A und Kehlerters wirt Old 198 A gegen 574 002 A Rechivern, 700 000 A lang-frikiges Barlehen, 202 000 A Meierven und 2 820 000 A MR.

Die Zieg-Opposition war rubig

Lagard Spener, Miffen bei ber Minberfieltagruppe

Dem Berlauf ber in Roln abgehaltenen G.B. ber Beunbard Tien M.G. fab man mit befonderem Intereffe entgegen. Die Ge-famt prafeng weiße ein vertretenes Stamm-MR. von 27 028 500 bei indgefamt 20 Mill. M. St.-A. auf. Außerbem waren bie 200 000 M Det fingefamt IV Min. M. St.-N. auf. Außerdem waren die 200 000 A.

3.-A. durch die Gruppe der Bermaltung vollzählig vertreten. Im etuselnen ergibi die Präfenglifte für die Minderde ische ir die post
rund a. d. Milt. M., für den Bremer Bankverein 2,2 Mis. A., für
Generaldireftar Allred Lieh I 200 000 M., Hrung Dechfeimer-Amgerdam b.35 Min. M. Bemerkenswert ift eine Mitteilung des Bertreters
der Minderheitsgruppe, daß in diefer das Bankband Lagard
der Minderheitsgruppe, das in diefer das Bankband Lagard
ber Minderheitsgruppe, das in diefer das Bankband Lagard
die Habrung Normannen bat. die in der nöchtekeiten Gest durch die Bubrung Abernommen bat, die in der nachtsabrigen G.-B. durgent entsprechende Sindumabl aum Auffichterat ihren Auddruck finden foll. Bur Bilang bewerfte die Bermaltung, das die besiere Konfunktur des Borjahres und die ftarfere Auswirfung der Organisationsmaßnohmen das günftigere Ergebnis in erfter Linie erbrocht fatten. Ginfichtlich ber Dirtornde muffe immer eine gewise erbrocht fatten. Ginfichtlich der Dirtornde muffe immer eine gewise Erricht augemandt werden, da die wirtichaftlichen Berhältniffe in Dentichland noch teinedwegs fo gestelltet feien, dab man fich einem befonderen Optimismus hingeben

fonne. Man rechne aber bei der Welenschoft auf meltere guie Jahre. Der Werierter ber Winderbeitelts ruppe, Nechte. anmali De. Retter-Berlin, betonte von vornberein, daß feine Eruppe eine Oppolition im eigentlichen Sinne des Wortes teine muggerteinen, daß beine Best gestreiben motie. Es fei anzuerkennen, is eites teines wegstreiben wolle. Es eit anzuerkennen, das dem Buniche auf bestere Publigität der Bilanz Rechnung getragen worden und dah auch für die Affionäre ein Sobered Ergednis berands gekommen ist; immerhin blieben noch einige Wüniche au erfüllen. Die Erwapt erwarte, daß die Verwaltung aus sich selbst berand das Bedürstis kaben werde, dies Weniche au befriedigen. Die Minderbeitsgruppe erwarte, daß die Verwaltung, dah in den Gesamtanlagen der Afriengesellschrieden wesen der Afriengesellschrieden weren, als aus der Villanz bervorgehe. Auf eine Aufrage des Reduers hinschiftlich des Wertes der Ir im mobilien antwortete die Verwaltung, daß die noben amerikanischen Vrolpett enshaltene Eckspung von 16 Alia. Doll. sedigelich die Augabe eines Eachverständigen darheile. Man könne über die lich die Angabe eines Gachverftandigen darfielle. Man tonne über die Bobe des Bertes der Immobilien auch anderer Meinung fein, die Berwaltung babe aber feine Beranlaffung gehabt, jene Schäpung als nicht ridtig gu bezeichnen.

Dannch beichlof die febr rubig verlaufene Berfammlung 10 v. f., gegen 6 v. G. Dividende und erteilfe bem Borftand und M.-R. Ent-laftung.

Bereinigte Elfendahnbans und Betriebs-Mid. Bertin. In des GB, wurde der Bertunabifcing mit 2014 gegen 100 Stimmes genehmigt. Die Oppolition gab Protest au Protofoll Rach Angede der Berwaltung in für die nach dem Berfaller-Bertraf entelgneten Bertpaplere, deren anersanner Schaden eine 530 000 A beträgt, eine Summe an erwarten, die pochftens 100 000 A ansmacht. In diesem Ausmenbang verlangte die Oppolition den Berfaul der Polsmis-Africa towie die Alguid eit von der Gestauf der Polsmis-Africa towie die Kanto ett von der Gestell dast. Die Berwaltung wideriprach diesem Antrag und verwies insbesondere darauf, das die Polsmis-Africa aurgeit nicht gunttig verläussie selen. * Bereinigte Gifenbahnban- und Betriebe-MB, Berlin. In bes tig vertäuflich felen.

7.7 Distoniermaßigung in Belgien. Die Belgifche Rationale bauf bat den Distoutian von 4% auf 4 v. S. heradzefent. Die lepte Ermäßigung des belgischen Distoutiaped von 5 und 4% et 1. Die refolgte wie erinnerlich am 18. Nov. v. J., nachdem er im Junt v. J. von 51% v. D., welchen Stand er felt April 1997 innegedabt batte, auf a. v. d. beradzefent worden war. Men wird fich zwe erinnern, des bereits du Anlang Januar d. J., in Anlednung an eine Ermähigung des französischen Tistoutsfapes von einer Derabsehung des beigtsichen Sapes gesprochen wurde, die dans oder nicht vorgensmmen wurde.

* Die amilise Großbandelsstandzahl. Die auf den Stichtandsahl des Ur. Junis derechnete Großbandelsstandzahl des Etat. Neichsamten bat gegenüber der Borwoche keine Beränderung erjahren. Dan den Dausfaruppen ill die Indergilfer sur Agrerkoffe um 0,3 v. d. auf 138,4 (138,0) amparegan dat. Die Juderaliser ihr indubrielle Rohant 128,4 (138,0) amparegan dat. Die Juderaliser ihr indubrielle Nobitulfe und Dalbwaren ih um 0,4 v. d. auf 135,5 (134,9), diefenige sur industrielle Kertige waren um 0,1 v. d. auf 159,8 (159,2) gehiegen.

Frankfurter Borfenbericht vom 2. Aufi

Frantfurt geidaftalos

Frankfurt geschältslod

Zu Beginn der neuen Boche tonnie fic das Geschäft am Effeitenwarft ung is de adgennd eint micht und die Um
fave blieden lieln, da die Unscherbeit über die weitere Gehaltung
des Seldimerlied aur Jurschaftlung veraulafte. Die Ormoditmmung war zedoch im allgemeinen treundlich und nach einigen Spesalatmerten bekand seltens der Spekulation wieder regere Kochtvogt.
Ban einer Beteiligung des Privatpublikuns war jedoch nach wie
vor wenig au demerfen. Edutik aufgenammen wurde der alemisch
aptimilische Birtischaftsbericht der Commera- und Privatsank.
Aucherdem vermied man auf die wieder erdolite Kobienlärderung im
Kadrardiet. Ber allem jedoch regie der reibungslise Berlauf des
Dalbjob-Ultimos weiter an. Bei der erken kotterung waren genenüber dem Schlußkurfen vom Samdiag dei nicht gans einheitlische
Kurseniwicklung überwiegend Besterungen von 1 dis 2.5 v. C. au
verzeichnen. Einfer gefragt waren wieder Aelt Alchossenburg,
die ernem 5 v. d. gewannen. Bon den Ban unternehmungen dekand Geschaftel minus 2 v. D., möbrend Licht u. Krast und Gescharel
eines gestagt waren erdlineten Chode-Aktien mit minus 6. K
und Geschaftel minus 2 v. D., möbrend Licht u. Krast und Gescharel
eines gestagt waren, soch an waren wolkenmen unvocknobert det
fleinen Umidpen. Am Bont an marft waren oberick. Berte
weiter etwas geschangt, sowieder dagegen Roeln, Fragunschlen mit
minus 2.75 v. d. Koll werte leicht gedellert. Bon den Bankaftlen
erdleit fich für Versignagt, sowieder dagegen Moeln, Fragunschlen mit
minus 2.75 v. d. Koll werte leicht gedellert. Bon den Bankaftlen
erdleit fich für Versignagt, sowieder dagegen Köchen, Fragunschlen mit
minus 2.75 v. d. Koll werte eicht gedellert. Bon den Bankaftlen
erdleit fich für Versignagt denkommen erzen 1.5 v. d. Moelhosserie
weiter gesche bei fleinen Umidien behannten Erden liche Beiten feit
wellen bei fleinen Umidien behannten erzen 1.5 v. d. Moelhosserie
weller gefragt. Baldobt gewannen erzen 1.5 v. d. Moelhosserie
weller gefragt. Baldobt gewannen erzen 1.5 v. d. Moelhosse

* Mannheimer Produktendörse vom 1. Juli. (Eigenderight). Die Tendeng am heutigen Produktenmartt war eiwas seiner. Ein Aus-tandöweigen wurden angeboten: (alles wanerenkret Wannheim in blit Wantieda 2 au 14,50; 4 12,50; Auftral 16,40; Barusse 72,50—28; insand. Vantieda 70 Lito 14; ialles in R.Al: Jul. Beigen 77,50—28; insand. Kongen 29; aust, 20,30; inst. dafer 21—28,50; aust. 28; inst. Braugende ohne Angebot; aust. 21—35; instregerke 24; Mais auf Beaugende 24,50; insertender 17,75—18; Rappfungen 38; Weigenmehl 100—70-100,75—18,25; Weigenbrotwehl indd. 27—27,76; Anggemmehl 60—70-re-gentiges 35—40; Weigenbuttermehl 12—17,50; Weigenmehl 60—70-re-gentiges 35—40; Weigenbuttermehl 12—17,50; Weigenmehl 60—70-re-gentiges 35—40; Weigenbuttermehl 17—17,50; Weigenmehl 60—70-re-gentiges 35—40; Weigenbuttermehl 17—17,50; Weigenmehl 60—70-re-gentiges 35—40; Weigenbuttermehl 17—17,50; Weigenmehl 60—70-re-. Manufeimer Probuttenborfe vom 2. Jult. (Gigenbericht). Die

Mannheimer Diebmarft am 2. Aufi

Description of the last of the		The state of the s	100 000 000	0000
Breis tar 50 Kg. 4	lebentgemicht;	Mejantgufube	423	4 Stift
Odfen 106 61 Hilbe	842EL [8	lälber	5748t. 64m	mine . 2547 Et.
a) Bill. (1-61 a) .	. Dit. 52-53	a) Bill.	4	- SEL 67-63
b)	* * ***	6)	10-90 N	6 60-70
	20-26	8::-	74-76 6	78-74
Bulles 100 Gt. Garfen .			55-52 4	70-72
a) . Eff. 52-53 a) .	. 121. 61-63 E	I-bofe 1	m en f	
b) 42-45 b).	00-54	Mar int	- 0	* * * 60-62
a) 86-40 Breffet .	14 - BL	bj	in -50 fürbel	topferbe - Gt.
martivertauf	t mit Gre	folen mitt	elmāhia, o	erkumt, mit

30. 1	80,0	2, 1 85 1
Wah. Went 100,0 1	D.O Bab. Affetterang 260,0	27,0 Rosser Stafe, 112,0
WHITE-Duneth. 28, 160,0 1	0.0 Santinent, Berl. 111.0	112.0 a. a. Sugar . 152.0
Appropriate ster they be a	0.01 Thanna Berne, 151.0-	151.01 Whomph (Misseard 30 90)
MD: W140103-011: 129,0 1	9,01 Cherch. Berlig, 194,01	191.0 Stoffertube Show \$8.00.
Efibb. Bideunte 141,0 10	1/0 Inches de la constitución de	\$100a \$708(ram, 180.0)
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	March, F. Calling, 70, and	60 - Darri San Auth 349 01
20minder Cot . 142.0 14	1.0 Brann, Bro.&L, 162 6	162 O L SIA, OLDER W. JE TET O.
Server Division Dates and Title Dill In	5.01 %. Ob. Mayben 279.0	272 D Whaleson 28/2000 150 O
ACMITTMENT OF THE PARTY AND TH	EDI RESERVICE	1 Phone & District 151 of
Applicate minima 7.52 D4.5.	5. D.I. Glabe: Thane 30 5031	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Mission Whitin # 102 O 21	t of Court de Chaut, see o	\$50,0 8010. Huder 154.0

Bank-Aktlen.		TO
THES. D. G. VINIGE. 189.7	141,0	FST
Babilds Bant . 160.3 Hantt-Brou-3b 25,7	162,0	THE
Bent. Beb. Cr. B. 167, 3	107,2	Tiple Tiple
TBermer Bente, 247,0 TBerliner Bente, 275,0	278,5	TOU
Thom. u. Print. 198,7 Thomat. u. Ma. 279,0	189,5 279,5	TOO
St. Dopporteffendt, 196,5	187,0	Soli Telli
TO HER THE R. W. LEWIS CO., LANS.	121,0	UR.
E. Berrinsbant 102,0	197,0	Ero
Thiscome - Wel 163,5	157,5	640
Prefri. DepMr 180,0 Tilletaff. n. 181,0, 148,0 Tillitalk. Ch10, 208,2	150,0	Title Title
TSSimula \$2.49, 208,2	306,0	Dette

10. 7.

rots s rang (3, 11, 1

felmiti ber Pi

erlaffer § 1. Wetriel polisei Wanni bas Gi Beam.

Beam. Speyer of foreibe ober m. hootes

Lanbun

All geni Dem gen, All Laft, w treb de Boot Binricht

gutem, unterbal

Ounde, i mett aug Wiche ge

Renderdrage and the control of the c

MARCHIVUM

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittei-lung, daß unser lieber ältester Sohn, Bruder und

unverhofft in Königsberg verschieden ist. Heidelberg, den 2. Juli 1928,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ernst Sternberg u. Frau Helene

geb. Brümmer, Die Beisetrung fand in aller Stille statt.

Danksagung.

Für die überaus große und herzliche Teilnahme bei dem Helmgang meiner lieben Mutter sage ich hiermit meinen besten Dank, Besonders für die aufopfernde Pflege der Schwestern im Städt. Lungen-spital, für die trostreichen Worte des Herrn Vikar Karle, für die zahlreichen Kranzspendungen der Herren Kollegen und Kolleginnen.

Die trauernde Hinterbijebene:

Tochter Else Achtel.

Mannheim 2, Juli 1928. (8 2, 20)

inre Vermählung beehren, sich anzuzeigen

Emma Förschner geb. Schmid

Mannheim, L 13, 21 L 15, 6

3 Juli 1928

Verkaute

Heidelberg

(Redartal) Bobit- u.

Gefcaftsbaufer. Bil-len, Reubaut., Rube-

den in Auswahl vor-teilbalt au nertaut. Fre. Rengio Jamob,-Buro, Sanpilte, 80.

Engl. Rudge-Motorrad

vier fopfgeft. Bentile,

feit, wenig gefahren, mit allen Schif, preis-wert ju verfaufen. *2079 Stanb, Dbere Clignetfix, 7.

D.-Rad

Beiwagen

An verfaufen. *200 Telephon 25 038.

1 Damen-Rad.

6 Herren-Räder

fomie ein Mottmen. Leichtmotorrab (fieuer- u. fuhrericein-frei) billigft au verf.

Teleph. 23 038. *2066

Renes eich, mobernes Schlaf- u. Speise-Zimmer

weg. Playmangel bil-

Gefcaftaftelle bfa. Bl

Faft neue Labenthete,

2,25×0,58 m u, verfc. Regale billigh au

Benbenheim, Rro-nenftraße 23.

Schreibtisch

mit Anfah, aut erbal-ten, fowie 2 Aleiber-ichränse preiswert an verfausen. Anguseben Lenanstr. 3, Sot. \$2008.

Eisschrank

45 × 55 em, pu per

fanfen. *2005 M 7. 8, 1 Treppe.

Kauf-Gesuche

Befucht ein tabellofes

Geschirr

nom neues

fomplett. *2102 Ang. m. Pr. u. U B 124 an b. Geichft.

Chaise-

Dodenenbbaua.

Die glüdkliche Gebun eines kräftigen Sonnfagsjungen

zeigen in dankbarer Freude an Karl Hafla und Frau Emmy

geb. Kehrer z. Zt. Luisenheim Mannheim, Dürerstr. 20

Zurück

B3120

H. Leitner

staafl geprüffer Dentist D 1, 11 Wolanstr. 19

Weilen Sie gebraschte Möbel und Einrichtungspagenatize after Art hillig kaufen ? ? ? Benben Gie fich an und

Versteigerungs- u. Vermittlungsbüro lel. 27337 m. b. H. Tel. 27337 Muonhelm. U 1, 1 (Grünes Saus). 280

Bruchsachen für Die gefamte Indu-Grotkerel Dr. Haas. S. m. b. H. Mannheim, E S. 2

Bilanz am 31. Dezember 1927

vermögen				Verbl	ndlichkelfen.
Grundfinde und Gebaude . Maidinen und Apparate	RW.	8678704.— 8877578.—	Grundfapital: Stammattien	50 00. 10 000 000.—	98302
Borräte Bertpapleren Beteiligungen Kaffe. Gechlet, Vollsched, Giro Hopothefen Debitoren Jankgutbaben Jinterlmsbuchungen Bertuft	06 840.—	4651527.46 188 073.40 189 073.40 189 012.06 21 002.06 8148 900.83 616 779.83 27 903.88 87 194.07	Borzugsaftien Gefervefunds Albem, Unterdützungafunds Aufwert. Verpflichten Rudlag Obligationen Freditoren (einschl. AlW. 1812 943. htt Acceptverpfl.) Bantverpflichtungen Interimöbuchungen	96840	19540 000.— 1000 000.— 1657 910.87 1902 472.49 540 550.— 579 775.44 4088 547,68 1023 689.— 265 581.47

Gewinn-und Verlusf-Rechnung zur Bilanz per 31. Dezember 1927

Abidreibungen 510 6			The state of the s
	et et es	and the second	98:02.
abidreibungen		oinn	479 487.16 87 194.07
516 (6		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- Control
			516 681.23
Bir haben vorftebenbe Bilang ver al. Dezemb	1937 nebft Geminn- : geprufften, oronungsge	und Berluft-Rechnung gemäß geführten Bucher	eprüft und befintigen

Berlin, den 6. Junt 1928. Dentiche Trenband-Gefenichaft Dorichig

Die Berren Kommergienrat Dr. Sans Clemm, Mannheim-Waldhof, und Abalbert Grumbach, Mannheim, find burch Tod aus bem Auffichiera ausgeschieden. Berlin, den 25. Mai 10.8

Rhenania-Kunheim Verein Chemischer Fabriken A.-G. Der Vorstand

ber Bials folgenbe

rate Manubeim nach Bolleichbarfeitsertlichen ber herr Land burch ben Geren Landestommisser vom 2. 11. 1926 für den Beiried einer Uedersahrtsenkalt über den Mein zwiiden Manubeim (Varfürabe) und Ludmigshafen (Kaifer-Bill-beimfraße) im Benehmen mit der Reglerung der Blate folgende

Sabrordnung & 1. Die unmittelbare Aufficht fiber ben Beirteb ber Heberfabrt wird babifderfeite in

Die von ben tedniffien Beborben feb.

gefehte höchtquiaffige Versonengabt in nuf febem Boot in dentlich fichtbarer Welfe angu-fchreiben. Rach jeder größeren Ausbesterung oder nach Einftellung eines neuen Motor-buotes wird burd die belderfeitigen Strom-

Dr. Rothe C. A. Clemm

Amtliche Bekanntmachungen Gabrordnung für den Betrieb einer Berfonen-

Moerfahridanstalt mit Moiorbooten zwischen Mannbelm (Parfitraße) und Ludwigsbelen am Abein (Raifer-Wilhelmstraße).

Auf Grund der §§ 184a und 148 Vol.-Str.G.-B. und der B.-D. vom 10. 12. 1892, "die Erlafung schiffahrtsvolizeilicher Borierischritten beir., wird mit Ludwimmung des Geren Winibetr., wird mit Buftimmung des Geren Mini-Bers ber Finauzen (Erlaft Mr. 11589 vom 19. 7. 1926) und mit Buftimmung bes Stadt-

Die Belastung in kets so zu vertellen, dah die Moterboote alleits möglicht gleichtief einfauchen.
Auf den Nebersahrisdooten müßen fich ie awei Kettungöringe mit Leinen sowie se eine 40 Wer. lange Bursseine besinden, Außerdem muß danernd ein Jenerlössapvarat am leicht augänglicher Eielle an Bord mitgesicht werden. Etwa weiterdin als notwendig sich erweisende Audrähungsgegenkände destimmen die debderseitigen Kudrahungsgegenkände destimmen die debderseitigen Kudrahungsgegenkände verlämen.

8 d. Aus Felder der Lebersahrisdoote werden nur schiffslunding, durchaus zuverlässige Verlonen, die dei mitsider Verläung die Fahistet zum Führerbienk nachgewielen baden, singelaken. Die Prüfungsbelle deskimm das Gegirksamt im Einvernehmen mit dem Rheinbauamt Rannbeim und den baver. Behörden. Die Hührer werden von der gemäß ihrem Behnort aufändigen Vollseibedöre auf die gegenwärtige Kabrendnung verzusischen Aufwerden und bösliches Beitragen aur Allicht gemacht: etwaige Beitragen aur Wilicht gemacht: etwaige Beichwerden gegen sie sind die myllichten Under Auftragen.

Die Fahraalte kaden die sehnelbeiten Uebersahrisgen und beim Statesamt Ludwingen der Hebersahrt Blangermeisteramt Ludwingen der Hebersahrt Blangermeisten und während der Uebersahrt Bolge zu leisten. Bersahraalte beim Eine und Ausbeigen und während der Uebersahrt Bolge zu leisten. Bersanen, die fich diesen Anordnungen nicht singen, serner solche, die durch Ernafenheit oder sonftwie die Sicherbeit der Kadrt aesfährden können, find von der Nedersahrt ausstufflichen.

Beirteb ber lieberfabrt wird badichericite in politeilider Dinfict durch das Bezirfsamt Wannbeim und die bad. Dofenverwattung, in technischer Dinfict durch das Rheinbauamt Mannbeim audgrübt, baverlieerfeits durch das Bürgermeineramt Ludwigsbasen a. Rh. beam, durch das Straßens und Flußbauamt Svoner und das dager, Dosenamt Ludwigsbasen. rben tounen, find von ber treberfahrt aus-

Das Rauchen auf den Motorbonten in der Nähe des Motors ift verboten. Der Raum, für den das Berdot gilt, ift durch Berdors, tafeln zu lennzeichnen.

baoted wird durch die deiderfeitigen Etrombandehörden die Nederschaft einer Prüfung unterzogen. Im Bedarsstale fann eine Unterluchung durch die Schlisdunkerluchungsteluchung durch die Schlisdunkerluchungstommissien verantlaßt werden.

8 8. Das Geländer an der Treppe der Landungskrafe und an den Kubstegen muß derort ausgeführt werden, das Unfälle auch dei Kärferem Andrang ausgescholosten find.

Solange ein Nedersahrisdunt am Sieen nicht angelegt dat, ist dieser gegen den Köein au geußgent dahalperren.

Dem Unternehmer fallen alle Einzichtungen, aur kanschaffungen und Borfebrungen aur kanschaffungen und Borfebrungen aur kanschaffungen und Vorfebrungen aur kanschaffungen und Vorfebrungen aur kanschaffungen erforderlich find und ihm noch weiter auserlegt werden losten.

Boote, Landungsbeg und alle augehörigen Ginrichtungen find unausgelegterdert Reid in gutem, völlig betriedsscheren Zuhand au unterhalten. afein au fenngelchnen.

8 6. Bewor die tleberfahrtsbovte in Bewegung geleht werden, muß der Aubrer nich
vergewillern, daß der Kabrweg von Ediffen
frei ift und ein weitbin bördares Reichen nit
ber Glode geben. Bei unfichtigem Better und
bei Duntelbeit ift diese Zeichen während der
gangen liederfahrt in furgen Zwischernammen
au wiederfalen.

au mieberholen. Der Befiper ber Heberfahrtsanftalt it aur Belending der Heberjabribbonte nad Rab-gabe des § 15 Budhabe o der Rheinichlifabrid-

pollgeiordnung verpflichtet. 8 7. 218 Blegeftelle für bie Ueberfahria-borie L. S. des § 15 der Moeinichiffahrtabooie L. S. bes \$ 15 ber Mgelnichiffabeta-polizelorbnung ift bas rechte (babtiche) Mbein-ufer bestimmt. In teln Sabrer anwesend, fo muffen bie llebersabrisboote fell angemabri und ange-

Belastung ift Sets so zu verteilen, daß in ach Anhörung des Abelndaunmis Maundelin und des Etrasen und Klussbauamis Deperer geändert werden.

Dei Oodwaser, sodald das rechtssettige Rhetnungsringe mit Arinen sowie se eine Betwerfeine besinden. Außereben dichem Redel und bestigem Sturm ift die Uederscheit urrdoten.

Ausgere Geste an Kord mitoelistet wer-

Außerdem And die beiderfeitigen Flutben-und Germaltungsbedorden jederzeit derechtigt, ben Betried zeitweife einzubellen, wenn dies aus irgendweichen Gründen fich als notwendig

Borfiebende ortspoligeilide Boridrift bringen wir hiermit aur offentlicen Renninis. Bab, Begirtsamt - Abreilung IV.

Wanzen Befeitigt radifal nach neue-

Desinfektion "AULER" Mühldorferstr. 3

Verkäufe Gelegenheitskauf

4 PE. Opel. Limonline, Mobell 1928, (runde Lurustarofferte). 4 Monate alt, noch ifabrif-Garantie, einwandfret, 2000 . gu ver-Bufdriften unter T' N 18 an bie Ge mafrafrelle biefes Blattes.

Geräumig. Gartenhaus

Bu erfragen Beltaftrobe Rr. 1 (Redorau).

Kauf-Gesuche



ng aufgelegte Teilbetrag von GM. 3.000.000. 8°/.igen reichsmündelsicherenGoldpfandbriefen der Preußischen Zentraistadtschaft, Reihe 19, vertauft in.

GM. 3.000.000.-

diefer Woldpfandbriefe gum

Vorzugszeichnungskurs von 97%

lenter Berliner Borfenture 98%) jur Beidinung auf. Stückelung: 100.-, 200.-, 500,-, 1000.-, 2000.- @27. Lieferung ber Stude fofort ipefenfrei.

Zeichnungsfrist: com 18. Juni Dis 9. Juli 1928. Borgeitiger Beidnungabeidluß bleibt porbehalten.

Lie Goldplanddricke der Breuhischen Zentralkadtickalt find auf Keingeld gestellt. Die ihnen au Ermade liegenden Defungsburdsbefen find Keingeldborotheken und baiten sich, soweit es sich nicht um Reudauten bandelt, in der Regel innerdalb 20%, des Burkriegsbeleihungswertes der Haudarten bandelt, in der Regel innerdalb 20%, des Goldplanddriefe werden aum Goldmarkreise veraint und aum Goldmarkreise werden aum Goldmarkreise veraint und aum Goldmarkreise eingelds. Eine Goldmark entipricht dem Feingoldgewicht von 18700 bez Keingold. Die Busselung der Goldplanddriefe ersolat au 100%. Die Goldplanddriefe der Gentalkadticket und geschert durch:

1. erüftelige Keingoldpopotheken,
2. das eigene Vermögen der Zentralkadtschaft und der ihr angeschlossenen & Sadtschafter.

3. die Garantie der Beteiligten s preuktichen Brovinzen, die anteilig und in voller Odbe halten.
Die von der Zentralkadtschaft ansgegebenen Goldvlandder die Reihe 19 bereits gestellten Antrag wird in Rune Ratgegeben werden.

Zeichnungen werden von allen Kanten, Bantiers. Sparfassen werden werden unterzeichneter Korperickalt entigegengenommen.

Preußische Zentralstadtschaft

Rorpericaft bes offentlichen Rechts Berlin W 10, Viktoriastraße Nr. 19

Telegramm-Morelle: Stadticaft, Berlin.

Berufprechanidinffe: Rurfürft B 1, 5867-5889 u. 5848.

Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim-Waldhof.

Erste Aufforderung zum Umfausch der Vorzugsaktien Lit. B über R.-Mk. 60.-

Aufgrund der 7. Gerordnung aut Durchführung der Berordnung aber Goldbifangen und bed Generalveriammlungsbeichtuffes unferer Gefellichaft vom 5. Juni 1908 fordern wir die Indader unferer Boraugsattien 2tt. B auf, ihre Aftien über R. 60.— nebft den datu geborigen Gewinnanteilscheinbogen mit laufenden Gewinnanteilscheinen unt. Beifung eines artismerifc geordneten Aummeenwerzeichnisses

bis zum 22. November 1928 einschließlich

jum Umfaufch in neue Borgugdaftlen Lit. B über R. a 100. - fet nochfichenden Stellen mabrend der ublichen Geschäftsftunden ein-Galif

in Mannheim: bet ber Gubbentichen Disconto . Gefenichaft

in Berlin:

in Roln:

in Grantfurt a. M.:

vei der Sadenischen Disconio . Gesenschaft R.G. und deren Niederlassungen; bei der Derlinter Danbeldgesenschaft, bei der Direction der Disconio Besenschaft; bei dem Banthano E. Labendurg, bei der Direction der Disconio Gesenschaft Filiale Frankfurt a. M.; bei dem N. Schassiftausen iden Bantverein M. Massiftausen iden Bantverein

in Damburg: bei ber Mordbeutiden Bant.

Die Durchstebrung bes Umtenisches erfolgt in ber Weife, bat für einen eingereichten Rennbetrag von je R.A 800,— alte Altienurfundes eine neue Altienurfunde im gleichen Nennbetrage über R.A 501,— mit Gewinnanteilichein Rr. 1 und ff. nebft Erneuerungsichein aus-

Abilige Provision in Anrechnung gebracht.

Die Indaber der umautaniscenden Aftien über "N.A. 60.—, deren Anteil aufammen den achnien Teil des Gefamiberrages dieser Aftien erreichen, find berechtigt, innerhold von drei Wonaten nach Beröffentlichung dieser Bekanntmachung im Deutschen Melchämseiger, sehoch nich die aum Alfauf eines Monats nach der dritten Bekanntmachung dieser Umtauschaftsterung durch ichriftliche Erstätenung deutsche Angeben dieser limtauschaftsterung deutschierberrach der aufgere Geschlichaft Widerforung deutscherforungsberkläumg gegenüber unserer Geschlichaft in auf vrönnungsmaßigen Ersbebung des Pilberforungs erforderlich, daß der miderforechne Astionar seiner Aftien aber Melchfacht führ auf vonnungsmaßigen Ersbebung des Pilberforungs erforderlich, daß der miderforechne Astionar seiner Geschlichaft in der wohne der über ge von einem Notar, einer Essengungsscheine der oden der oden genannten Etellen ausgeschlien dinierlegungsscheine bei unserer Geschlichaftsfalle in Mannaberime Wieldbof oder bei den oden deselchneten Stellen binterlegt und dart bis aum Ablanf der Widerforungsfrin beläßt. Hordert der von ihm erhodene Biderforung leine Wirfung. Die Urfunden derhoden zin der Von allien liefunden vorzeitig aurich, so verliert der von ihm erhodene Wiederspruch seine Allen — als freiwillig aum Ummansch eingereicht — umgesonscht, sosen nicht von den Astionaren der Genericht — umgesonscht, sosen aus den Astionaren der Genericht und ausdrücklich das Gegeniell dewertt ist.

Die alten Bozungsächlen Pil. B über R.A. 60.—, die nicht späten aum Umtaulch ausdrücklich das Gegeniell dewertt ist.

Die alten Bozungsächlen vorden, sosen auch in werden auch deren Allen werden, der der der Allen Berungsächlen Bit. B über frastios erflärt, die nicht en einem Berungsächlen kann Umtaulch eingezeicht werden, sosen der den keinen Berungsächlen erreichen werden flus verden, der micht en einem Berungsächlen und nicht aus Berungsächlen werden für Verderlichten ausgenächten vorden flus der ennehenden Rohen an die Beruchtigte Die Inhaber ber umgutanichenben Afrien über 31.8 60 .-. beren

Bowohl die alten als auch die nonen Sprangsafrien Lit. B find an ben Botten, an benen fie gebandelt werden. Die aum 17. Wosember 1928 liefetbar; alddann werden die Bortenworffinde die tum Umtausch einzureichenden alten Gorangbaftien veronalichtlich für nicht mehr liefetbar erffaren.

Wann bei m. Baldbof, ben 20. Innt 1923.

Zellstofffabrik Waldhof O. Clemm. G. Albrecht

Kunstseiden-Tage äußerst billig.

Kunstseiden-

Wäsche

Kinder-Seidentrikot-

Damen-Seldenfrikot-

Damen-Seldentril:ot-Schlipfer gestreift schwere 2.25

Schlüpfer in allen Forben, 1.45

Unterkleider in all. Farb. 1.95

Unterkleider gestreift. 3.95

Hemdhose milVol-Spike 4.75

Seidentrikot- gestreift.

Schlüpfer in allen Größen

Seidentrikot-

Seldentrikot-

Neubau Schützenhaus

Mannheim-Feudenheim

Nachstehend verzeichnete Firmen waren am Bau beteiligt:

Hauptstraße 11 - Telephon 329 39

Ausführung der Maurerarbeiten

Midael Bentzinger

Tiefbauunternehmer Hauptstr. 95 Mhm.-Feudenheim Tel, 30438

Ausführung von Erd-und Auffüllarbeiten.

Baugeschäft u. Fabrik

für Holzverarbeitung

Franz Brurein

Tel. 538 16 Friesenhelmerstr. 7.2

Max Engelhardt

Elektrische Installationen jeder Art

Rheinhäuserstraße 12 Tel. 31910

Ausführung der Klingelanlage

Johannes Röth Hebelstraße 19

Telephon 31177

Ausführung der Parkettfußböden

Schuster & Lippert

K 3, 26 Tel. 33449

Ausführung der Schlosserarbeiten

Johann Rihm Dachdeckermeister

Tel. 50183 Wormserstraße 19a

Ausführung der Dachdeckerarbeiten

Elektrische Hochspannungseinrichtung Licht- u. Kraftanlagen, Beleuchtungskörper

Rheinelektra

Franz Wettig, elektrotechnisches Installationsgeschäft Tel. 22246

Ausführung der elektr. Signal- und Anzeige-Vorrichtung in den Schieß- und Scheibenständen

Die Esch Original-Zentraliuftheizung!



Die

gesündeste gefahrloseste

wirtschaftlichste

Heizung!

Die Schützengeseilschaft Mannheim läßt auch in Ihrem neuen Heim eine moderne Esch Original-Luitheizung auf Grund der in ihrem alten Haus gemachten guten Erfahrungen einbauen.

Vorschläge und Kostenberechnungen guf Anfrage kostenlos und unverbindlich durch die Firma Each & Co., Mannheim.

Vermietungen

Heidelberg.

Herrschaftliches Einfamilien - Haus beichlagnahmeiret, 7 Simmer mit allem modernen Aubehör, 4 ar Obkgarfen in guter Lage Deidelbergs nabe der Strahenbabn im Auftrage zu vermieten. Monatliche Miete zirfa AR. 350.— Ellangebote an J. Kratzert's Möbelspedition, Heldelberg Telephan 138.

Zstäckig, mit Büro, Hof und Schuppen

ant, ca. 600 gm, an verlebebreicher Strafe ber Redarfiobt au vermieten. Auch für ge-merblich. Betrieb geeignet. Rrafts, Gas- und Baller-Aniching vorbanden, Angebote unter B Q 01 an die Gefchattobelle d. 201. *2000

Zimmer-Wohnung

Neuban Wollnungen.

2 moderne

Büroräume

Parfring in.

Ginger, Blire mit ufchl. Zimmer gum

mana, an permiet.

Ladenickal

Lokal

eventl. gerignet als örlightudokube, Gald. Bripa penson, Spelle-

fof, au vern Paradepinn).

mit bof in ber Medar turgeicalt. Angebote unter S J 84 an die Geichaftsftelle. 2018

Raum

Zu vermieten:

5 Zimmerwehnung Ruche, Bad, Manfarbe, quie Lage, Lin-benhofe, acgen Ber-gutung verichtebener Ginridiungetoften Gutt, au taufden gen. 5-4 Simmer-Bobno. Mngebote unter T

fmaftanelle. 2 Zimmerwehnung of, au verm. (Rabe im 2. Stoff am Luaen-berg, gegen billige Mabelübernahme und Dringl-Karle au ver-mieten, Anged, unter T.Z.B. a. d. Geldstis-kelle bib. Br. \$2134 Angeb. u. T 8 18

Rabe Balinho!

Acoptartie 31, 4, 24, L Sehr gut möbl. Zim. m, Schreibilich : Tel. *2104 Diomardplan &, part.

Glegani mobl. Bohn- u. Schlafaim. au verm., icht ob. 1. Senpt. Tel. el. Lini Bod vorft. Raberes Möbliertes Zimmer

eleftr. Limt,

mit 2 Betten fofort an vermteten.

Sut mühl. Zimmer mit ob, obne Rfanter-ben, fofort en beller. Derrn gu verm, Et. Licht, Tel. im Daule, Axiebrichating, I' & Rr 16, 2 Tr. L +2112

Berren. n. Eclaf. Bimmer nengeitt, most, per L 14, 8, Sein. BRive

In febr aut. Saule, Redarftebt, ift frof Alminer Friibirlich ethl. Frühirück 8 A wöchentl. An mleien. E8300 Wufr, unt. D W au Mun.-Exp. D. Jecua. Manufeim sdex Tele-nhon. 28 990.

Schön mübl. Zimmer mit eleffir. Licht lofor: au vermieten. *213 Bels. H & 7, 2 Tr.

> "ohn- u. Schlafzim. tr., an Gingefp, gu comiet. Preis to le nir Sied, Abreffe in b. Weichafraftelle. *2101

m Bentr. rub. mabl.

Damenstrümpfe prima künstliche Waschseide, in Modefarben Damenstrümpfe

Strümpfe

künstildre Wasdiseide, fehlerfrete

die Ihre Wäsche, Ihr Strumpf besitzen soll, vereinigen Kunstseiden-Erzeugnisse In Sie sind angenehm im Tragen, von guter Qualität, elegant und während unsi

> Damenstrümpfe prima Wasdiseide, felnfädige Ware, in schönen Farben Damenstrümpte

aus Wasdiselde, mill hervorragendem Glanz Damenstrümpte

prima Bemberg Adler-Seide, Silber-Damenstrümpte zum Teil Bemberg-Weschseide, Gold-stempel, feinfädige Ware

Damenstrümpfe Jeinsle Bemberg-Adlerseide, Gold-

Damenstrümpte prima Flor mit Seide plattiert, in allen Modelarben

Damenschlüpfer Kunstselde, Pagesjorm, mil kleinen Schönheitsjehlern

Seidentrikot-Unterkleid glatt, mit hübscher Spitte, in allen Farben

> Seidentrikot-Unterkleider gestreiff, gute Qualitati sehr billig

Mannheim

Vermietungen

Ru erfrogen in ber Geichafraftelle. Ba122

1 Zimmer u. Küche beidlagnahmelt. fot. du sermieten. *2009 Geff, Angedote nut. S T 94 an die Ge-imätednelle de. Bl. 1-2 leere Zimmer

l'en.) f. Woln- ober Geldditsam, tot. an Orn. su n. B. Weber, S 6. 1. Tel. 23 614.

in guten Saule mit ico. Eing. au perm. Angeb, unt. T A I an bie Weichft. *2074

Gemütl. Zimmer mit et. Q. per fot, ob. fp. an bell. Gerrn an verm L.6, 14, 9. Tr. reces Gut möbl. Zimmer an rubie, frl. Geren an permieten. 93115 A I, K, I Treppe,

Um Tennisplan Gut möhl.Balkonzim. un permiet. Goethe-urafie 18, 1 Tr., 188.

Möbliertes Zimmer fof, an verm. Bitte. Gidelobeimerfir, 14, II. redia. Gr. icon mibl. Bal-

Seren au um Batte Stolgeftr, 6, IV, linfa Möbliertes Zimmer foi, au verm. *2040 U 8. 27, 2 Treppen.

Gut mabl. It mmer mit efeter. Micht fofort au vermieten. Balta Um Babuhol Bobn-Schlaftimmer L 4. 8, 2 Treppen. Babnhofplen 7 8 Tr.

Möhliertes Zimmer B 8. 12, parierre.

Möhliertes Zimmer m vermieten. 188121 Eichelahrimerfte, fig.

an Celbftfahrer Un-

fang August Auto auf einige Tage. *2125 Angebote n. U. F. 81 an die Gefchaftskelle.

hatitig an Theaterabonnement, 2. Reng, 1. Reibe? Anfrag, unter T II 20 an die Gricht. *2121

An gut burgerlich. Mittagtilch fonn. beff. Zamen u. Berten teiln. Preis A 1.—. Angeb. unter T M 12 an bie Geicht. *2008

Doroifope #170 Luise Gawlich

3 Treppen linfa.

Heirat

here befive Arcife, Mitte 10, Sporter (filbernes Sportabgeichen) fucht die Beleichaft von gebild. Dame entsprechend. A Sports und Naturfreundin, groeds früte

Bermittlung awedlod. Rur direfte Buf-nit Bilb, die dielret behandelt werben, i T Z 192 an die Gesmutioliefie b. Bi.

Dame. M. A., ichaldles geich, berufstät.,
m. ein Wohn, n. etw.
Berm. fucht, da es
ibr an pan Gel. feble
auf dief. Wear bester,
daraftere. Derrn im
auter Vol. evel. Meichäfismann, tenn, au
lernen aweits ipäger.
H. F. B. R. A. F.
Etr. Dintr. annelle. eir, Distr. angelich. faider, m. Bild, bas of, gerudgel, w., u. O in an bie Gelcht. *2000

Dame

at Jabre, aus guter Fram, municht Berrn fram, municht weren en. Witmer m. Rind, fennen au fernen am.

Heirat

Rutdriften unter S aut. St. W Str. 97 an bie Ge- Angeh.

Ber feifit in. A Mk. 150.

Ruide, u. S

Heirat

Buidrift, unt. T

Herzenswuns

Frim 19 I. fange Johre i. fange Johre i. fange i

ob, mittler. Bei fennen au ferne

Heira

Anerkannt rascher und sicheren Eriols

erziel n Sie eurch Autgabe three Anzelgen in der

Neuen Mannheimer Zellung

MARCHIVUM

mei übe Stal

mol erti 9000 Ten nog ble

RES

bille nid

Rut ntlfd ben

題可 Rin febr